

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

德華日報

Einzige Tageszeitung  
deutscher Sprache in Ostasien

Eingetragen als Zeitung  
auf dem Chines. Postamt.

紙之立掛特郵中  
報務號雅政華

Motto:

Ohne Rücksicht auf Parteien  
Treu der alten Heimat und der neuen.

Jahrgang

Tientsin, Dienstag, den 10. Mai 1932.

Nummer 490

## Aus dem Inhalte der heutigen Nummer:

Die internationalen Devisenbeschränkungen als Hemmnis für den deutschen Aussenhandel.  
Der Mord an Doumer.

## Nachrichten aus aller Welt.

### Schwierigkeiten wegen eines deutschen Zirkus in England.

London, 8. Mai (Transocean Asiatic). Der deutsche Zirkus Gleich sollte am Montag zu einer Gastreise in England in Hull eintreffen. In letzter Minute jedoch wurde ihm die Landungserlaubnis entzogen, da die konservativen Mitglieder des Parlaments gedroht hatten, sie würden eine Abstimmung darüber im Unterhause erzwingen. Auf Grund des Verbotes hat der deutsche Botschafter dem Auswärtigen Amt einen offiziellen Protest eingereicht, den er damit begründet, dass dieser Ausschluss des Zirkusses unvereinbar sei mit dem englisch-deutschen Handelsvertrag. Der Zirkus hat gleichzeitig eine Schadenersatzforderung gegen die britische Regierung eingereicht. Er behauptet, dass er bereits 6000 Pfund Sterling in der Vorbereitung für die kommende Gastreise ausgegeben habe.

Vor einigen Jahren schon, haben die englischen Zirkusunternehmungen ohne Erfolg protestiert gegen den Besuch des deutschen Konkurrenten, aber erst nachdem eine Abordnung von Parlamentsmitgliedern in der letzten Woche beim Arbeitsminister vorgeprochen hätte und gedroht hatte, die Regierung im Unterhause herauszufordern, wenn der Minister ihren Forderungen nicht Rechnung trüge, war die Landungserlaubnis, die dem deutschen Zirkus schon vorher erteilt war, zurückgezogen worden.

### Dr. Otto Boelitz Vorsitzender des Verbandes für den Fernen Osten.

Berlin, 8. Mai (Transocean Asiatic). Der Verband für den Fernen Osten E.V. wählte einstimmig den preussischen Staatsminister a.D. Dr. O. Boelitz zum Vorsitzenden als Nachfolger des verstorbenen Exzellenz Dr. von Koerner.

### Deutschland schlägt Indien im Davis Cup.

Berlin, den 8. Mai (Transocean Asiatic). Deutschland sicherte sich den dritten und entscheidenden Punkt in den Davis-Pokal-Spielen gegen Indien als das deutsche Doppel Dr. Dessart-Nourney Haragiwa-Prasada in einem Fünfsatzkampf mit 6:4, 2:6, 3:6, 6:2, 6:3 schlug. Deutschlands nächster Gegner in den Davis Pokalspielen wird Oesterreich sein. Nachrichten aus Prag melden, dass die österreichische Mannschaft eine von den letzten Einzels gegen die Tschechoslowakei gewann und so mit 3:2 Punkten Sieger blieb.

### Die „Chako“ in Hamburg.

Hamburg, 8. Mai (Transocean Asiatic). Das geheimnisvolle und vielbesprochene argentinische Strahlenschiff „Chako“ erschien unerwartet am Sonntag Mittag vor Cuxhafen und ging in Begleitung eines deutschen Polizeischiffes durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal nach Kiel, wo es am Sonntagabend eintreffen dürfte.

Es heisst, dass zehn bis fünfzehn der Ausgewiesenen noch an Bord sind, hauptsächlich Polen, welche in Gdingen an Land gesetzt werden sollen.

### Wahlen in Frankreich.

Paris, 8. Mai (Transocean Asiatic). Während der ermordete Präsident noch der Beisetzung harret, gingen die französischen Wähler am Sonntag in gedrückter Stimmung zu den Wahlen, um ihre Stimmen bei den zweiten Wahlen für das Parlament in 359 Bezirken abzugeben, wo beim ersten Wahlgange kein entscheidendes Ergebnis erzielt war. Das Ergebnis wird mit grosser Spannung erwartet. Es handelt sich um die Frage, ob die linken Flügelgruppen, nämlich die Radikalsozialisten und Sozialisten ihre anfänglichen Gewinne vom vergangenen Sonntag behaupten können und damit die Tardieu-Regierung überwinden, deren Anhänger beträchtliche Verluste vor einer Woche erlitten haben. Die Sozialisten und die Radikalen haben sich wie gewöhnlich auch für den zweiten Wahlgang auf gegenseitige Unterstützung eingestellt, um den linken Flügel zu stärken.

Der Wahltag verlief ruhig. Ob der Mord an dem Präsidenten Doumer irgendwelchen Einfluss auf den Ausgang der Wahl haben wird, ist Sache der Spekulation. Die Blätter des rechten Flügels nehmen das Verbrechen zum Ausgang für eine Hetze gegen die Sozialisten und Kommunisten.

### Der Zug nach Links.

Paris, 8. Mai (Transocean Asiatic). Die ersten Wahlergebnisse scheinen den Zug nach Links zu betonen, welcher sich schon vor einer Woche bemerkbar gemacht hat. Von den 16 Abgeordneten, deren Wahl um 8 Uhr abends gemeldet wurde, gehören 9 den linken Flügelgruppen an, 5 dem rechten Flügel und zwei den Kommunisten. Um 9 Uhr abends waren 313 von den insgesamt 615 Abgeordneten gewählt. Es sind: 8 Kommunisten, 52 Sozialisten, 16 republikanische Sozialisten, 70 Radikal-Sozialisten, 44 unabhängige Radikale, 37 linke Republikaner, 13 Demokraten, 54 Marin-Gruppe und 19 extreme Rechte.

### Albert Thomas gestorben.

Paris, den 8. Mai (Transocean Asiatic). Allgemeines Bedauern rief die Nachricht hervor, dass Albert Thomas, der so lange Jahre Direktor des internationalen Arbeitsamtes in Genf gewesen ist, gestorben ist. Er starb unerwartet Sonntag früh an den Folgen eines Herzleidens. Thomas hatte in einem Pariser Restaurant zu Abend gegessen, als er von plötzlichem Unwohlsein befallen wurde. Auf dem Wege zum Krankenhaus starb er kurz nach Mitternacht. Der Verstorbene ist 1878 geboren, wurde 1910 zum Abgeordneten gewählt und war während des Krieges zwei Jahre Minister für Befestigungen und für Munitionsversorgung. 1920 wurde Thomas Direktor des Internationalen Arbeitsamtes, das durch den Versailler Vertrag eingerichtet wurde, ein Amt, das er seitdem verwaltet hat.

### Grosses Unglück bei Lyons.

#### 72 Tote durch Bergsturz.

Lyons, 8. Mai (Transocean Asiatic). Dutzende von Personen sind wahrscheinlich getötet worden als in Caluire in der Nähe von Lyons ein Abhang, der durch den starken Regen ausgewaschen war, plötzlich in sich zusammensank und auf zwei Häuser niederschmetterte, die vollkommen unter den Trümmern begraben wurden. Von den 52 Einwohnern der Häuser sind bisher zehn gerettet worden. Alle sind mehr oder weniger ernst verwundet worden. Das Unglück wurde noch dadurch vergrößert, dass die Trümmer durch auströmendes Gas in Brand gerieten. Die Rettungsmannschaften arbeiteten fieberhaft, um die zu befreien, die noch unter den rauchenden Trümmern begraben liegen. Der frühere Erntminister Herriot, der Bürgermeister von Lyons ist, und persönlich die Rettungsarbeiten leitete, entging nur mit knapper Not dem Tode durch herabstürzende Erdmassen, wobei dem in seiner Nähe stehende Kommandeur der Feuerwehr das Knie durch fallende Steine zertrümmert wurde. Drei andere Mitglieder der Rettungsmannschaften sind noch durch Felstrümmer verletzt worden, die den ganzen Nachmittag hindurch herabstürzten. In den späten Abendstunden wurde bekannt gegeben, dass die Totenliste im Ganzen 72 Personen umfasst.

### Gorguloffs Frau sagt aus.

Paris, 8. Mai (Transocean Asiatic). Gorguloffs Frau, die durch Polizeibeamte von Monaco nach Paris gebracht wurde, wurde verhört. Sie gilt jedoch nur als Zeuge. Das Verhör fand am Sonntag in der Stadtverwaltung statt. Frau Gorguloff erklärte, dass sie ihren Mann zuerst in Paris getroffen habe, wo sie im vergangenen Jahre heirateten. Die Frau brachte ihrem Mann eine Mitgift von 40.000 Francs in die Ehe. Ferner erklärte sie, dass Gorguloff, als er noch in Prag lebte, oft ohne Erfolg versucht habe, eine „russische faschistische Partei“ zu gründen. Er habe jedoch seitdem den Gedanken aufgegeben.

Halboffiziell heisst es, dass die Polizei versuchen wird, die Herkunft der Mitgift von Gorguloff festzustellen und zu erkunden, ob es sich nicht tatsächlich um eine Unterstützung seitens einer auswärtigen politischen Gruppe handelt.

### Erfolg des türkischen Besuchs in Moskau.

Moskau, 8. Mai (Transocean Asiatic). Der Ausenminister Rushdi Bey verkündete auf einem Empfang von Zeitungseuten, dass das bestimmte Ergebnis seines und des türkischen Erntministers Besuch in Moskau eine Anleihe von 8 Millionen Dollar sein wird, die der Türkei von der Sowjetunion bewilligt wird, damit erstere russische Maschinen kaufen könne. Die Türkei beabsichtigt Aufträge hauptsächlich für Textilmaschinen und Schlepper zu geben. Die Anleihe soll in Natura zurückgezahlt werden und zwar verteilt über eine Reihe von 15 Jahren. Die Türkei werde solche Artikel exportieren, die die russischen Importeure wünschen.

Die türkische Abordnung verliess Moskau und fuhr nach Konstantinopel ab. Sie sprach sich sehr

zufrieden mit dem Empfang aus, der ihr in der russischen Hauptstadt bereitet wurde.

### Entspannung im Süden?

Sun Fo sieht in Chen Chi-tang einen unzuverlässigen Militaristen.

Schanghai, den 8. Mai (Kuowen) Sun Fo erklärte heute in einer Unterhaltung mit der Presse, dass der gegenwärtige Zwist mit Kanton lediglich auf die Absicht von General Chen Chi-tang zurückzuführen sei, in Kwangtung eine persönliche Diktatur zu errichten.

Infolge der grossen Beliebtheit des Generals Chang Hui-chang in den Kreisen der ausländischen Chinesen hätten diese Mittel für den Kauf von Flugzeugen aufgebracht. General Chang könne hoffen im Laufe eines Jahres genug Mittel zu haben, um 200 Flugzeuge zu kaufen. Das hätte aber den Verdacht und die Eifersucht von General Chen Chi-tang erregt, insbesondere weil General Chang vor Kurzem nach Schanghai gefahren sei und dort mit den Generalen Chiang Kwang-nai und Tsai Ting-kai wegen der Bildung einer gemeinsamen Luftflotte gesprochen habe. General Chen fürchtete, dass General Chang die Luftflotte Kantons unter die Kontrolle der Nanking Regierung stellen würde. Da ausserdem General Chang und Admiral Chen Chat sehr gute Freunde seien, habe General Chen beschlossen, beide abzusetzen und Flotte und Flugzeuge unter seine eigene Kontrolle zu bringen.

Ferner sagte Herr Sun, dass die Generale Pai Chung-hsi und Li Tsung-jen dem General Chen Chi-tang nicht über den Weg trauen. Bisher seien sie allerdings erträglich mit ihm ausgekommen, da sie wussten, dass weder General Chang Hui-chang noch Admiral Chen Chat mit ihm gemeinsame Sache machen würden. General Li Tsung-jen sei nur deshalb so schnell nach Kwangsi zurückgekommen, weil er fürchtete, dass General Chen versuchen möchte, etwas Kwangsi Unvorteilhaftes zu unternehmen, nachdem er sich die Kontrolle über Flotte und Luftstreitkräfte gesichert hatte.

Der Gesichtskreis des Generals Chen liegt, wie Sun Fo sagt, nicht jenseits der Grenzen seiner Provinz Kwangtung, er unterscheidet sich wenig von den gewöhnlichen Militaristen. „So lange, wie unsere Militärführer sich der Zivilverwaltung nicht fügen, besteht wenig Hoffnung auf politischen Fortschritt in China. Wie die Lage heute ist, stehen Volk und Regierung gegen einander. Das aber sollte nicht sein.“

Auf die Frage, ob Herr Wang Ching-wei nach Schanghai kommen werde, sagte Herr Sun, dass er versprochen habe zu kommen, aber der Zeitpunkt sei nicht festgelegt. Hu Han-min ist noch in Hongkong und versucht die Lage in Kanton friedlich zu regeln.

Ueber die diplomatische Lage sagte Herr Sun, dass sogar den Fall angenommen, dass die Mandschurei-Kommission einen Kompromiss finden sollte, Japan wahrscheinlich darauf nicht eingehen werde. Nach seiner Ansicht müsse sich die Nation auf einen langen Widerstand gegen den japanischen Angriff und auch gegen den nächsten Welt-Krieg vorbereiten, den er bald kommen sieht.

### Chiang Kai-shek und Wang Ching-wei treffen mit Sun Fo zusammen?

Schanghai, den 9. Mai (Kuowen) In hiesigen chinesischen politischen Kreisen gehen heute Gerüchte um, dass Marschall Chiang Kai-shek und Wang Ching-wei bald nach Hangchow gehen werden, um dort mit Sun Fo und anderen hiesigen Führern zusammenzutreffen. Es heisst, dass infolge der Besuche von Chin Chen und Yu Yu-jen in Schanghai Sun Fo sich bereit erklärt habe mit Chiang Kai-shek und Wang Ching-wei zusammenzukommen und mit ihnen über seine letzte Denkschrift betr. der politischen und Partei-Reform zu verhandeln.

Ferner heisst es, dass auf der kommenden Dritten Plenarsitzung der Kuomintang in Nanking das Grundgesetz der Nationalregierung wieder durchgeprüft werden soll.

### Der chinesische und japanische Text des Waffenstillstandsabkommens nicht gezeichnet.

Schanghai, den 9. Mai (Kuowen) Entgegen den Erwartungen wurden der chinesische und japanische Text des Waffenstillstandsabkommens heute morgen nicht unterzeichnet. Es bestehen zwischen den Parteien noch Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Uebersetzung des englischen Textes ins Chinesische und Japanische. Der englische Text ist im Falle von Widersprüchen der entscheidende.

### Die internationalen Devisenbeschränkungen als Hemmnis für den deutschen Aussenhandel.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Sowohl der Layton-Bericht als auch der spätere Bericht der von der BIZ nach Genf einberufenen internationalen Sachverständigen betont, dass eine wesentliche Komponente an der Entstehung und Verstärkung der internationalen Wirtschaftskrise in der sinnwidrigen Tatsache liegt, dass die früheren Gegner Deutschlands auf Grund des Versailler Diktates von Deutschland grosse alljährlich zu zahlende Entschädigungssummen verlangen, ohne dagegen bereit zu sein, den einzigen Weg zu akzeptieren, auf welchem Deutschland in die Lage versetzt werden könnte, diese Summen zu erschwingen, nämlich ohne dem deutschen Warenexport ihre eigenen Märkte in genügendem Masse zu öffnen. Aus dieser Feststellung heraus folgern die Sachverständigen ja auch die Verpflichtung zur endgültigen Revision der Reparationsbestimmungen, und sie erheben während ihre Stimmen, um die Gefahr, die aus einem Versagen der neuen Reparationsverhandlungen für die allgemeine Weltwirtschaft sich ergeben müssten, deutlich und mit aller Schärfe aufzuweisen. Heute schon existiert kein Land auf der Welt, das nicht an eigenem Wirtschaftskörper schmerzvoll die Wirkungen der unheilvollen Wirtschaftskrise verspürte, die, wieder als Auswirkung der letzten Endes gegen Deutschland gerichteten Politik, eine Fehlleitung der internationalen Kapitalien im Gefolge hatte, welche auf der einen Seite zur Tresaurierung ungeheurer Goldbestände in Frankreich und den Vereinigten Staaten, auf der anderen Seite zu unaussprechlichen Schwierigkeiten in fast allen Ländern der Welt geführt hat. Diese Devisenschwierigkeiten haben wiederum — um den *circulus viciosus* fortzusetzen — die einzelnen Länder zu mehr oder minder scharfen Devisenbewirtschaftungen mit handelsbeschränkender Tendenz geführt, und dies übt erneut einen unglücklichen Einfluss auf den deutschen Güterexport aus, welcher — wie angedeutet — gerade in starkem Masse hätte vergrössert werden müssen, wenn Deutschland in die Lage versetzt werden sollte, aus seinem Exportüberschuss die Reparationszahlungen zu leisten.

Es ist ein Verdienst der in Berlin sesshaften Zentralstelle für Aussenhandel, welche als Gründung des deutschen Reiches die Aufgabe hat, die internationale Handelsentwicklung zu verfolgen und dem Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und allen anderen Nationen zu dienen, dass sie in ihrem soeben erschienenen Jahresbericht die Schwierigkeiten, die sich aus den Massnahmen des Auslandes zum Schutze der Währung (also aus der Devisengesetzgebung) für den ungehinderten internationalen Warenaustausch ergeben, aufzählt und ihren engen Zusammenhang mit dem wachsenden Protektionismus in fast allen handelsbetreibenden Ländern der Welt nachweist. Noch bis Mitte 1931 bleiben die Schwierigkeiten im Zahlungsverkehr mit dem Auslande im wesentlichen auf Südamerika beschränkt. In den Ländern dieses Kontinents zeigten sich unter dem Druck des Abfalls der Rohstoffpreise die Schwierigkeiten, unter deren Gewicht heute die ganze Welt ächzt, zuerst und führten über Anleihe-Moratorien alsbald zu einer Zwangsbeschaffung des gesamten Devisenverkehrs. Diese Devisenschwierigkeiten konnten mit dem Fortschreiten der Weltwirtschaftskrise und der „Verweisung“ der in Südamerika investierten amerikanischen und europäischen Kapitalien naturgemäss nicht auf die südamerikanischen Länder beschränkt bleiben, doch wurden sie gerade am Orte ihres ersten Auftretens infolge der Unmöglichkeit, neue Auslandskredite zu beschaffen, noch verstärkt, während sie gleichzeitig auch auf einen Teil der Gläubigerländer übergriffen. Die, wie schon angedeutet, vornehmlich durch die Entziehung des Goldes aus dem internationalen Verkehr durch Frankreich und die Vereinigten Staaten bedingten Versuche, Auslandskredite überall wieder zurückzuziehen, führten seit Mitte 1931 notwendigerweise in einer ständig steigenden Zahl von Ländern zu Währungs-Schutzmassnahmen zwecks Unterbindung der Kapitalflucht und der Devisenspekulation. Weiter wachsend wurde diese Devisengesetzgebung zu einem wichtigen Instrument der internationalen Handelspolitik, das in einer grossen Anzahl von Ländern einer Wareneinfuhrdrosselung völlig gleichkam. Nur ein Teil der Länder, welche Devisenbeschränkungen durchgeführt haben, bezwecken damit keine Behinderung des internationalen Warenverkehrs. Es sind dies:

- in Europa: Grossbritannien, der irische Freistaat, Italien, Jugoslawien, Portugal (ausser Angola), Schweden, Spanien, Türkei und Russland;
- in Amerika: Argentinien, Columbien, Costa Rica;
- in Asien: Indien;
- in Afrika: die südafrikanische Union;
- in Australien: der australische Bund und Neuseeland.

Dass ein grosser Teil dieser Länder trotzdem der Warenausfuhr anderer Nationen, also z.B. Deutschlands, eine starke Sperre in Form einer Devaluation ihrer Währung entgegengesetzt haben, ist bekannt, so dass also ohnehin verschärfte Devisenmassnahmen zwecks Verminderung oder Ausschaltung der Wareneinfuhr aus Deutschland nicht erforderlich waren. Neben den erwähnten 16 Ländern existieren nun weitere 16 (zuzüglich der portugiesischen Kolonie Angola) deren Devisengesetzgebung derartig verschärft ist, dass sie heute einer

direkten Einfuhrdrosselung gleichkommt. Es sind dies in Europa: Bulgarien, Dänemark, Estland, Griechenland, Lettland, Norwegen, Oesterreich, Tschechoslowakei, Ungarn;

in Amerika: Bolivien, Brasilien, Chile, Nicaragua, Uruguay, Venezuela;

in Asien: Persien;

in Afrika: Angola.

Die Bedeutung der Einfuhrdrosselung durch Devisensperren in diesen Ländern erhöhen sich für den deutschen Aussenhandel in vielen Fällen noch dadurch, dass sie nicht nur den Umfang des deutschen Exports einengen, sondern darüber hinaus auch die Bezahlung bereits abgeschlossener Exportgeschäfte gefährden.

Die Einzelheiten der Devisengesetzgebung in den einzelnen Ländern variieren natürlich den jeweils anders gelagerten wirtschaftlichen Voraussetzungen entsprechend. Allen gemeinsam ist nur ihre importdrosselnde Wirkung, die eine ständige Verminderung des Welthandelsvolumens im Gefolge hat. Zwar sind Versuche, einen Ausweg aus der Einengung des Warenverkehrs durch die Devisenschwierigkeiten zu finden, im letzten Jahre von zahlreichen Ländern unternommen worden. Alle vorgeschlagenen und zum Teil auch von einzelnen Staatengruppen versuchsweise durchgeführten Devisenclearings aber können, wenn sie auch im Verkehr zwischen einzelnen Ländern technische Erleichterungen zu bringen vermögen, die Grundtendenz nicht aus der Welt schaffen, die in der Einführung der Devisenbeschränkungen liegt, nämlich: eine passive Handelsbilanz für das einzelne Land zu vermeiden und damit eine Einebnung der Handelsbilanzen sämtlicher Länder anzustreben, so dass also für alle Volkswirtschaften, die infolge internationaler Verschuldung auf Ausfuhrüberschüsse angewiesen sind, ein irreparables Loch in der Zahlungsbilanz entsteht. Die ungeheuer starken Auswirkungen für den deutschen Export ergeben sich aus der Tatsache, dass mehr als 1/2 des deutschen Exports von den einfuhrdrosselnden Devisenhemmnissen anderer Länder betroffen ist, abgesehen davon, dass der deutsche Warenexport auch durch den Währungsverfall und die Devaluationen in einem grossen Teil der übrigen Länder ungeheuren Schwierigkeiten begegnet. Gerade für Deutschland mit seiner in so starkem Masse auf die Ausfuhr seiner hochwertigen Industrieerzeugnisse eingestellten Wirtschaft sind die Möglichkeiten, die sich aus einem internationalen Devisenclearing ergeben würden, sehr gering, da Deutschland im Gegensatz zu anderen grossen Welt-handels-Nationen mit keinem der Länder, deren Devisenbestimmungen die Einfuhr aus Deutschland behindern, in Bezug auf den Geldverkehr im Verhältnis eines ausgesprochenen Schuldner- oder Gläubigerlandes steht und die clearings-Bestimmungen sich infolgedessen ausschliesslich in einer Minderung der deutschen Fertigwarenausfuhr auswirken können.

Die besprochenen Behinderungen in den internationalen Warenaustausch-Verhältnissen stellen sich naturgemäss nur als ein Teilproblem in dem umfassenden Problem der Regelung der internationalen Verschuldung dar. Aber losgelöst von dem Gesamtkomplex, der hier zur Erörterung steht, beweisen sie allein schon, wie wichtig und notwendig eine endgültige und dauernde Regelung der Frage der internationalen Verschuldung und insbesondere der Reparationszahlungen ist.

### Tientsin Race Club

Spring Meeting 1932.

Tuesday 10th May }  
 Wednesday 11th May } First Saddling Bell, 1.00 p.m.  
 Thursday 12th May }

(Twelve Races per Day)

Saturday 14th May First Saddling Bell, 1.45 p.m.  
 (Eleven Races)

Admission: —

- To Reserved Enclosure, Totalisator and Stands.
- For the Four Days . . . . \$8.00
- For One Day only . . . . 3.00
- Service Men in Uniform . . Half Price
- To Unreserved Enclosure, Totalisator and Stand.
- \$1.00 per day (including Ladies)

### Members Stand

For

Members and Guests

No Tickets will be issued unless the name of the Guest is first declared

All Badges must be worn visibly.

Admission will be refused to those under 16 years of age on the First Three Days of the Meeting.

Teas and Refreshments will be obtainable at the Course.

On Race Days tickets for the Reserved Enclosure will be on sale at the Public Entrance.

### Karatzas Bros. & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

### Deutsche Weinkelterei Peking

empfiehlt  
 ihren jetzt zur Abfüllung gekommenen  
**1929er Pfotinger-Freundenberg-**  
**Auslese und Landwein**  
 Fachmännisch behandelte reine Naturweine  
 von Qualität—keine Essenzzusätze—  
 zu vernünftigen Preisen.

Vertreter: **Adolf Kelm**  
 70 Ermanno Carlotta  
 Telephone: 40360.

### Heute Eröffnung

der bereits in der Zeitung erwähnten

### Bauern-Frühstücksstube

der Daily Suppliers Farm, in der Nähe des Rennplatzes an der Race Course Road.

Gute kalte Küche von der  
 Farm, Würstmacherei, und Ge-  
 tränke von den „Daily Suppliers“,  
 Victoria Road.

In der Nähe der Detring'schen  
 Reihenhäuser, an der linken Seite der  
 Race Course Road, ist unser Firmenschild  
 mit Wegweiser angebracht.

Automatisches Grammophon neuesten Modells.

Letter der „Daily Suppliers“ Farm  
 R. Köhler

Tel. 33144.

Grösste Auswahl von Velvets, Crepe de Chine,  
 Georgette in den neuesten Farben u. Dessins.

Neu eingetroffen: hübsch bestickte Shawls

### The Indian Silk Trading-Co.

(N. Boolchand.)

248 Victoria Road, Tientsin.

### Elbrook's Qualitäts-Teppiche

Der „Original Super Carpet“

Hergestellt, um den grössten Ansprüchen zu genügen—es ist die Marke der Kenner.

Verkauf vom Lager u. Anfertigung nach Bestellung.

### Elbrook, Inc.

31 Davenport Road, Tientsin

### Farbhänder u. Kohlepapier „Alpad“

Eine erste deutsche Qualitätsmarke, welche wir, um den Absatz noch weiter zu vergrössern, zu konkurrenzlos billigen Preisen verkaufen. Stets frisches, bestsortiertes Lager.

### Peiyang Press

### Der Tod des französischen Präsidenten.

Paris, den 7. Mai (Reuter). Der alte Präsident Doumer, der von einem russischen Faschisten und anti-Bolschewiken gestern mehrfach verwundet wurde, ist jetzt seinen Verletzungen erlegen.

Paris, den 7. Mai (Reuter). Doumer starb um 4.40 Uhr in Gegenwart der Mitglieder seiner Familie, Tardieu und anderer Minister.

Bei Anbruch der Dunkelheit wurde seine Leiche ins Elysée gebracht. Die Hausgarde in voller Uniform bildete auf den Strassen Spalier in Erwartung des Zuges.

Eine besondere Kabinettsitzung wurde heutemorgen einberufen, auf der die Frage des Staatsbegräbnisses und der Einberufung einer Nationalversammlung in Versailles zur Sprache stehen wird, um einen Nachfolger für Doumer zu wählen.

### Trauer in Paris.

Paris, 7. Mai (Reuter). Es war ein trauriger Augenblick früh am Morgen ausserhalb des Krankenhauses als der Polizeikommissar aus dem Gebäude trat und erklärte: „Meine Herren, der Präsident ist soeben gestorben,“ und dann hinter ihm Frau Doumer und ihre beiden Töchter weinend erschienen.

Die ermüdeten Leidtragenden mit ihren verweinten Augen traten beiseite, um die rote und gelbe Ambulanz vorbeizulassen, die eine rote und gelbe Mahagoni-Sänfte trug, auf der die Leiche des Präsidenten lag mit einem weissen Leinen bedeckt. Die Sänfte wurde begleitet von General Draconnier, dem Chef des militärischen Haushaltes von Doumer.

### Ernennung von Wilden zum Minister erster Klasse.

Paris, 7. Mai (Reuter). Eine Mitteilung besagt, dass die gestrige Kabinettsitzung, die letzte, in der Doumer präsierte, den letzten offiziellen Akt des Präsidenten bedeutete, der darin bestand, Wilden, den Gesandten in China, zum Minister erster Klasse zu ernennen.

### Ein Staatsbegräbnis für Doumer.

Paris, 7. Mai (Transocean Asiatic). Das Kabinett hat beschlossen, dass das Staatsbegräbnis für den verstorbenen Präsidenten Doumer am Donnerstag erfolgen wird. Nach der Leichenfeier in der Notre Dame Kathedrale wird die Leiche im Phaeon beige-setzt werden. Die sterblichen Ueberreste werden im Elysée vom Montagnachmittag an aufgebahrt liegen, wo das Publikum zugelassen werden wird. Die Nationalversammlung, bestehend aus der Kammer und dem Senat wird für Dienstagnachmittag um 2 Uhr in Versailles einberufen, um einen neuen Präsidenten der Republik zu ernennen.

Es werden Anstrengungen gemacht, die Wahl des Senatspräsidenten Lebrun zu sichern, der allgemein wegen des Einflusses seiner jetzigen Stellung und des grossen Ansehens, über das er verfügt, angesehen wird als der aussichtsreichste Bewerber um den höchsten Posten der Republik. Lebrun steht im 61. Jahre, ist wie der amerikanische Präsident Hoover ein Bergingenieur, war in den verschiedenen Kabinetten Minister und gehört zum rechten Flügel des Senats.

### Teilnahme des Völkerbundes.

Genf, 7. Mai (Transocean Asiatic). Sir Eric Drummond, der Generalsekretär des Völkerbundes und Arthur Hendersson, der Präsident der Abrüstungskonferenz haben dem Erminister Tardieu aus Anlass des Todes des Präsidenten Doumer Beileidstelegramme gesandt. Dem Begräbnis des verstorbenen Präsidenten werden zahlreiche Abordnungen der Abrüstungskonferenz beiwohnen, deren verschiedene Untersuchungsausschüsse am Montag zum Zeichen der Trauer ihre Arbeit einstellen.

### Deutsches Beileid.

Berlin, 7. Mai (Transocean Asiatic). Die gesamte deutsche Presse drückt der französischen Nation ihr tiefes Beileid aus, wegen der Tragödie welche die letztere durch den Mord an dem Präsidenten Doumer befallen hat und alle Zeitungen bringen lange lobende Aufsätze über das verstorbene Staatsoberhaupt Frankreichs, wobei sie besonders seine ausserordentlichen Eigenschaften der Bescheidenheit, Arbeitsamkeit und Ausdauer betonen, welche den Verstorbenen charakterisierten und ihm allgemein Ansehen gaben. Die Zeitungen sprechen mit Achtung auch von der Tatsache, dass der verstorbene Präsident vier Söhne im Kriege verloren hat. Reichskanzler Dr. Brüning besuchte am Sonnabend den französischen Botschafter um persönlich die Teilnahme der deutschen Regierung auszusprechen.

### Von dem Mörder.

Paris, 7. Mai (Transocean Asiatic). Dank der Zusammenarbeit der Polizei der verschiedenen Länder ist es nun möglich geworden, einige abschliessende Daten zu erhalten über den Lebenslauf von Präsident Doumers Mörder Gorguloff. Alle Nachrichten bestätigen bisher scheinbar die Annahme, dass Gorguloff ein Eigenbrödlar ist, der von vagen Ideen besessen ist, Russland und die ganze Welt von dem bolschewistischen „Joch“ zu befreien.

Gorguloffs krankhafter Gemütszustand ist wahrscheinlich auf eine Gehirnerschütterung zurückzuführen, welche er während des Krieges bei einer Kontusion durch Granatsplitter erlitten hat. Gorguloff ist im Jahre 1895 in Labinskaja im Kaukasus geboren und ist der Sohn eines Gutsbesitzers. Als die Sowjets das Eigentum

seiner verwitweten Mutter beschlagnahmten, entstand in ihm der tödliche Hass gegen das Sowjetregiment. Im Jahre 1921 konnte er aus Russland nach Prag fliehen und nach Abschluss der Universität in Prag begann er eine ärztliche Praxis in der mährischen Stadt Prerau. Im Jahre 1930 entzog ihm dann die tschechische Regierung die Erlaubnis zur Ausübung der Praxis weil er ein Ausländer war und später versuchte dann Gorguloff sich als Arzt in Paris niederzulassen. Das gelang ihm nicht und er liess sich schliesslich mit seiner zweiten Frau, die Schweizerin ist und anscheinend nicht die leiseste Ahnung hatte von den politischen Ideen ihres Gatten, die anscheinend in der fantastischen Einbildung gipfelten, dass er bestimmt sei, Russland mit Hilfe einer grossen Bauernpartei, die er gründen wolle zu befreien, in Monaco nieder.

Gorguloff war auch von schriftstellerischem Ehrgeiz besessen. Unter dem Pseudonym Paul Bred hat er drei Bücher veröffentlicht, zwei Novellen und einen Gedichtband, die er auf seine eigenen Kosten drucken liess, und die von der Kritik als unbeschreiblicher Quatsch abgelehnt wurden.

Gorguloffs Frau, begleitet von zwei Polizeispektoren traf hier am Sonnabendabend ein und bestritt entschieden, dass ihr Gatte bisher irgendwelche Anzeichen von Geisteskrankheit gehabt habe.

Auf Befragen jedoch gab sie zu, dass er verschiedentlich Drohungen gegen die französische Regierung geäussert habe, weil die französischen Behörden bereits zweimal seine Ausweisung angeordnet hatten. Es scheint daher nicht unwahrscheinlich, dass der Wunsch nach persönlicher Rache in Gorguloffs verstörtem Gehirn den Plan des verabscheuungswürdigen Verbrechens hat reifen lassen.

Nach Erhebungen der Polizei ist Gorguloff weder Kommunist noch Zarist, sondern gehört einer Kategorie von Russen an, welche die russischen Auswanderer gemeinhin als „grüne Russen“ bezeichnen.

### L. Eder, Dentist

Telephon Nr. 33825  
14, Wilson Street, neben Kreiers Hotel  
Sprechstunden: 10-12 1/2; 3-5 1/2  
Tientsin Dental X-ray Office  
Abt. für Zahn- und Mundprophylaxis



**ZEISS**  
**PUNKTAL**  
**E. A. ARNOLD**  
OPTISCHE ABTEILUNG.  
TIENTSIN. 295, VICTORIA ROAD

### Pension Holland

27, Kiangsai Road  
chines. deutsche Konz.  
Tel. 32647

Schattliger Garten  
Gemüthliche Räume  
in ruhiger Gegend

Mittags Tisch  
nach Uebersichtskunft.  
50581

### Achtung!

Es bietet sich eine günstige Gelegenheit folgende Artikel bei mir zu kaufen:

- a 1a Simons Einzelbetten 3 x 6 Fuss, 4 1/2 inches dick mit guten Matratzen pro Stück \$ 17.-
- a 1a Simons Einzelbetten 3 x 6 Fuss, 7 inches dick mit guten Matratzen \$ 26.-
- a 1a Simons Betten 4 x 6 Fuss, 7 inches dick, mit guten Matratzen \$ 38.-
- a 1a Simons Betten 3 1/2 x 6 Fuss 7 inches dick, mit guten Matratzen \$ 45.-
- 9 Schlafzimmer-Einrichtungen \$ 120.- bis \$ 175.-
- 11 Speisezimmer-Einrichtungen \$ 120.- bis \$ 175.-
- 3 Wohnzimmer-Einrichtungen \$ 30.- bis \$ 90.-

### D. Adler

North China Auction Rooms  
Ecke Bromley und Taku Road  
Telephon: 32707.

### The North China Trading Corporation

264 Taku Road, Tel. 30313.

Wir haben auf Lager:

1a Poplin Hemden mit 2 Kragen . . . \$ 4.50 — \$ 6.—  
Smoking Hemden, ebenso gut wie importiert \$ 5.— — \$ 6.—  
Alle Arten von Pyjamas, baumwollene und seidene, für den Sommer. Bademäntel und Kopfkissenbezüge zu niedrigen Preisen.

Soeben eingetroffen:  
Tobacco, garantiert lichteucht  
für Sommerkleidung sehr geeignet.

Herren - Schneiderei

### Nichols

### Extra feine Strick-Garne

garantiert aus reiner Merino-Wolle  
mottensicher gemacht nach dem  
neuesten Verfahren

ein-, zwei-, drei- und vierfach

15 Normal Farben — \$5 pro engl. Pf.

Detail-Verkauf: 104 Taku Road

### Reve de Paris

181, Victoria Road

### Frühlings - Neuheiten in Hüten, Kleidern u. Kostümen

Das Geschäft der Damen mit Geschmack

### Ausgezeichnete Wasch - Seife Glänzende Wirkung

Wir bieten an: 20 Stangen je ca. 1 3/4 lbs,  
zusammen also 35 lbs für \$ 5.— pro Kiste.

Alle Aufträge werden prompt erledigt

Fabrik-Adresse:  
Hadis Soap Factory

57, Rue Henry Bourgeois  
Tientsin—Tel. 32947.

Geschäftsleitung:  
China Foreign  
Corporation Ltd.

57, Rue Henry Bourgeois  
Tientsin—Tel. 33440.

### Hotel - Restaurant Kreier

Woodr. Wilson Street Tientsin Telephon 30070

Telegramm Adresse: Kreier Tientsin.

In bester Geschäftslage;  
Einziges deutsches Hotel am Platze;

Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.

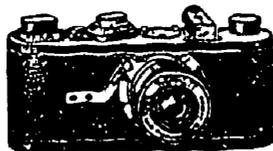
O. Kreier, Inhaber.

Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.

Alleinvertreter für Nordchina für:

Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator

Sie hören und lesen so oft von der **Leica** - und möchten gerne Näheres darüber erfahren. Bitte, schreiben Sie uns. Wir werden Ihnen gerne Prospekte und Preisliste zusenden. Je näher man dieses Wunderwerk kennen lernt, desto mehr staunt man.



Alleinvertreter:

### Schmidt & Co.

Peking — 1 Hsi-tang-tze-Hutung

Tientsin — 52 Taku Road.

### Briefmarken-Albums

Schaubecks, in versch. Grössen, Reservbogen, Klebefalze, Sammelhefte etc.—  
Besondere Grössen werden auf Bestellung angefertigt.

### Peiyang Press

Weitere Festigung der Börse.

Berlin, 7. Mai (Transocean Asiatic). Obgleich wenig Umsatz war, war die Börse doch weiter fest und wurde günstig beeinflusst durch die Erholung von Wallstreet. Die Preise besserten sich in den meisten Abteilungen um 1 bis 2 Punkte über die Schlusspreise des Vortages. Tägliches Geld 5 5/8 bis 6 5/8.

Arbeitsbeschaffung in Deutschland.

Berlin, 7. Mai (Transocean Asiatic). Der Reichsrat billigte am Sonnabend das Gesetz, das der Regierung die Vollmacht gibt, eine in ihrer Höhe nicht bestimmte Summe durch eine Prämienanleihe aufzunehmen um Arbeit zu schaffen und weitere ländliche Siedlungen für die Arbeitslosen. Man hofft durch die Anleihe etwa 200 bis 300 Millionen Mark zu bekommen.

Schliessung der Junkerswerke.

Berlin, 7. Mai (Transocean Asiatic). Die berühmten Junkers Flugzeugwerke in Dessau schlossen als Folge der wirtschaftlichen Krise. Es heisst aber, dass diese Massnahme nur zeitweilig sei. Zu diesem Entschlusse, der 850 Arbeiter und über 400 andere Angestellte ihrer Arbeit beraubt, kamen gestern nach mehrwöchentlichen vergeblichen Verhandlungen mit der Regierung, welche sich auf den Standpunkt stellt, dass das Reich nur dann zur finanziellen Unterstützung der Werke kommen könne, wenn die Letzteren vollkommen umgebildet würden, und dass zu dieser Umbildung die zeitweilige Schliessung notwendig sei.

Fortschritte in der russischen Landwirtschaft.

Moskau, 7. Mai (Transocean Asiatic). Durch eine Verfügung, die von Stalin und Molotoff kürzlich unterzeichnet wurde, ist die Getreidemenge, die in die staatlichen Kornhäuser abzuliefern ist, für dieses Jahr bedeutend ermässigt worden. Obgleich das unter dem Pflug befindliche Land im Vergleich mit dem Vorjahre gestiegen ist, verfügt der Erlass trotzdem eine Minderung der Zwangslieferungen um etwa 250 Millionen Pud. Das ist eine umso grössere Erleichterung für den einzelnen Besitzer wie auch die Kollektiv-Farmen, da der Erlass die Menge des Liefergetreides von Sowjetfarmen auf 50 Millionen Pud feststellt. Der Erlass bestimmt ferner, dass jeder Ueberschuss über der Liefermenge ungehindert auf dem Markt verkauft werden kann.

Regierungskrise in Wien.

Wien, 6. Mai (Transocean Asiatic). Die politische Krise, die schon einige Tage lang gespürt wurde, kam am Freitag zum Ausdruck. Um 10 Uhr früh überreichte der österreichische Kanzler Buresch dem Präsidenten Miclas das Rücktrittsgesuch des gesamten Kabinetts. Der Präsident bat das Ministerium bis zur Lösung der Krise, seine Geschäfte fortzusetzen.

Wien, 6. Mai (Transocean Asiatic). Der Rücktritt des Kabinetts ist nicht unerwartet gekommen und hat daher keine grosse Aufregung verursacht. In parlamentarischen Kreisen heisst es, dass die Christlich Sozialen die All-Deutschen ins Ministerium bringen wollen, jedoch verlangen die Letzteren, dass in einem solchen Falle Schober Aussenminister werden solle, was für die Christlich Sozialen unannehmbar ist. An erster Stelle wird der Name von Dolfis als kommender Kanzler genannt.

Rücktritt Warmbold's.

Berlin, 6. Mai (Transocean Asiatic). Professor Warmbold trat von seinem Posten als Wirtschaftsminister zurück. Präsident v. Hindenburg hat den Rücktritt angenommen.

Zahlenergebnisse aus Memel.

Memel, 6. Mai (Transocean Asiatic). Bei den Landtagswahlen hat die Deutsche Bauernpartei ihre Stimmen von 15 auf 20 000 erhöhen können und hat sich 11 Sitze gesichert. Die deutsche Volkspartei hatte einen Stimmenzuwachs von 13 000 auf 17 000 und hat wie früher 8 Sitze. Die Sozialdemokraten, die im Streite mit Litauen vermitteln wollten, haben von ihren 4000 Stimmen 1900 verloren und bekamen nur zwei Sitze statt der früheren vier. Die Kommunisten brachten ihre Stimmzahl von 2000 auf 5000 und sicherten sich drei Sitze statt der früheren zwei. Das heisst, dass die deutschen Parteien die gleiche Anzahl Sitze behalten haben aber mehr als 47 000 Stimmen gegen 38 400 bei den letzten Wahlen brachten. Der litauische Block verfügte über 12 005 Stimmen gegen frühere 10 054 und hat wie früher fünf Abgeordnete.

Der überlegene Sieg trotz des Druckes jeder Art, der Einführung von Tausenden von Litauern, des Terrors litauischer Banden in politischen Versammlungen usw. legt Zeugnis ab von der Treue der Memelbevölkerung gegenüber dem Autonomiegedanken. Tausende von Wählern, die bisher nie gewählt hatten, taten es diesmal. Darunter waren Invalide, die sich zur Wahl tragen liessen.

Das litauische Kabinett trat am Donnerstagabend zusammen, um die Lage zu besprechen und der Gouverneur Mertis, der den ganzen Streit ins Rollen gebracht hat, wurde zum Bericht nach Kowno befohlen.

In einem Interview mit einer Nachrichtenagentur erkannte das Haupt der gegenwärtigen Memelregierung, die von Litauen aufgesetzt und vom Landtage nicht anerkannt wird, Simaitis, seine vollkommene Niederlage bei den Wahlen an und äusserte seine Absicht, sofort zurückzutreten ohne vor dem neuen Landtag zu erscheinen.

Vorbereitungen zur Lausanner Konferenz.

Genf, 6. Mai (Transocean Asiatic). Die Vorbereitungen zur Lausanner Konferenz beginnen jetzt, eine sehr bestimmte Form anzunehmen. Die britische Regierung sendet den anderen Mächten Vorschläge für die Tagesordnung der Konferenz.

Absturz vom Lorelei-Felsen.

Koblenz, 6. Mai (Transocean Asiatic). Ein gewisser Feran, der über das Sicherheitsgitter auf der Spitze des Lorelei-Felsens hinauskletterte, und unmittelbar dort am Abhang einen Kopfstand probierte, verlor sein Gleichgewicht und fiel 80 Fuss tief in den Rhein hinunter. Er war sofort tot. Seine Frau und sein Kind standen hilflos dabei.

Eröffnung der Bibliothek des deutschen technischen Museums.

München, 7. Mai (Transocean Asiatic). Die Bibliotheksgebäude des weltberühmten „Deutschen Museum für Naturwissenschaften und Technik“, das 1903 auf Anregung des hervorragenden Elektroingenieurs Oskar von Miller gegründet wurde, wurde am Sonnabend in Gegenwart der Vertreter des Reiches und Bayerns wie auch anderer hochgestellter Gäste eröffnet. Die Bücherei des Museums — die grösste technische Bücherei überhaupt auf der Erde — findet jetzt mit ihren mehr als einer Million Bänden ein diesen Schätzen würdiges Haus.

„Castell“ Bleistifte, der beste und daher billigste Bleistift in 17 Härtegraden — Peiyang Press.

Deutsch - Chinesische Nachrichten

Einziges Tagesblatt deutscher Sprache in China und Japan. Sollte in keinem deutschen Hause in Ostasien fehlen.

Schnellste Veröffentlichung aller Tagesereignisse an Hand der bedeutendsten Telegramm-Agenturen. Uebersicht über die Politik im Fernen Osten und zu Hause. Aufsätze über Wissenschaft, Wirtschaft und alle Fragen des Lebens von berufener Feder. Beiträge von Mitarbeitern in den versch. Plätzen China's. Illustrierte Sonntagsbeilage.

VERTRETUNGEN IN:

- Peking — Peiyang Press, Legation Street
Mukden — H. Kummutat, p.A. M. Bunsen
Dairen — A. Schröder c/o C. Illies & Co.
Chefoo — Carl Schmitz, P.O. Box 2
Nanking — The Educational Bookstore, Chung San Rd.
Tokio — J. Fischer, Kojimachi-ku, Hirakawacho 5 Chome 18

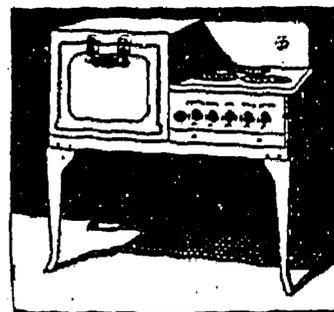
ZAHLUNGEN können ausser an obige Vertretungen an die PEIYANG PRESS, TIENSIN, an die Deutsch-Asiatische Bank in Shanghai, Peking, Tsingtau und Tientsin, ferner an die Hongkong & Shanghai Banking Corporation in Harbin und in Deutschland auf Postscheck-Konto: Berlin, Nr. 156868 gemacht werden.

Von der Geschäftsleitung der Zeitung ausgestellte Quittungen sind nur rechtmässig, wenn sie von der Peiyang Press gegengezeichnet sind.

Erster Tag der Frühlingrennen.

Dienstag, 10. Mai 1932.

- 1.30 Uhr: „The Kaifeng Plate“. (1 Meile).
1. Pony, Tael 350, 2. Pony Tael 200, 3. Pony Tael 100.
2 Uhr: „The Tze Chu Lin Stakes“. (1/2 Meile).
1. Pony Tael 400, 2. Pony Tael 200, 3. Pony Tael 100.
2.30 Uhr: „The Sub-Griffins Maiden Plate“. (1 Meile).
1. Pony Tael 500, 2. Pony Tael 250, 3. Pony Tael 125. Für T. R. C. Sub-Griffins von 1932.
3 Uhr: „The Trial Plate“. (1 Meile).
1. Pony Tael 700, 2. Pony Tael 350, 3. Pony Tael 200.
Ponies müssen von Reitern geritten werden, die mindestens 5 Flachrennen in Hongkong oder China gewonnen haben oder die von den Sekretären zugelassen sind.
3.30 Uhr: „The Maiden Plate“. (1 Meile).
1. Pony Tael 1000, 2. Pony Tael 400, 3. Pony Tael 200. Nur für Griffins.
4.00 Uhr: „The Yangtze Plate“. (3/4 Meile).
Wie bei Rennen I. Für T.R.C. Griffins aller Jahre.
4.30 Uhr: „The China Cup“. (1 1/4 Meile).
Wie bei Rennen II. Gewinner 5 lbs extra.
5.00 Uhr: „The Pei-Ho Stakes“. (3/4 Meile).
Wie bei Rennen II und VII. Gewinner 7 lbs. extra.
5.30 Uhr: „The Tientsin Stakes“. (1 3/4 Meilen).
Wie bei Rennen IV. Ponies unter Jockeys die mindestens fünf Flachrennen in Hongkong oder China gewonnen haben oder die von den Sekretären zugelassen sind.
6.00 Uhr: „The Griffins Scurry“. (3/4 Meile).
Wie bei Rennen II, VII und VIII. Nur für Griffins.
6.30 Uhr: „The Mukden Plate“. (9 Furlongs).
Wie bei Rennen II. Gewinner 5 lbs. extra.
7.00 Uhr: „The Kalgan Plate“. (3/4 Meile).
1. Pony Tael 350, 2. Pony Tael 200, 3. Pony Tael 100. Gewinner 7 lbs. extra, für T.R.C. Sub-Griffins von 1932.



Kühle und saubere Küchen haben Sie nur mit elektrischen Kochern. Miete pro Monat von \$ 2.— an.

B. M. C. Electricity Department. Ausstellungsraum: 175 Victoria Road. Tel. 33656.

Badeanzüge

Prima reine, weiche Wolle für Damen, Herren & Kinder, nicht kratzend, nicht einlaufend, Farbecht einfarbig, und mit eleganten, modernen Effekten. Alle Grössen, alle Farben. Bade-Schuhe, Kappen, Gürtel.



Prima Eisengallustinte

„Phönix“

\$ 2.50 per Liter.

Peiyang Press

Wush Rd. 19/21

Schreibunterlagen

aus Gummi für das representabel eingerichtete Privatkantor oder Herrenzimmer; hygienisch, leicht zu reinigen; im Gebrauch billiger als Löschblattunterlagen.

Peiyang Press

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Parteilose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Woodrow Wilson Street 10  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dipl. Ing. W. Krey  
für den geschäftlichen Teil: W. Bartels.

Fernsprecher 32277  
Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung  
Codex: Moss u. A.B.C. 6. Edition.  
Eingetragen als Zeitung auf dem Chines. Postamt.

Abonnementpreise, im Voraus zu entrichten:  
für China: pro Jahr \$20.—, Halbjahr \$12.—, Monat \$2.50  
excl. Porto. (monatl. Porto \$0.15)  
Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.  
für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50 incl. Porto.  
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:  
pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 12.— incl. Porto.  
für das übrige Ausland:  
pro Jahr USA \$10.—, Halbjahr USA \$6.—, Monat USA \$1.—

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

## Der Mord an Doumer.

Kaum hat sich die Erregung der Menschen über das Bomben-Attentat in Schanghai etwas gelegt, da zerreißen schon wieder Schüsse die Luft. Der Präsident der französischen Republik, Doumer, liegt auf der Bahre.

Doumer, ein ehrwürdiger Greis, hat, bis ihn das Vertrauen des französischen Volkes an die Spitze des Staates berief, wenig von sich reden machen. Auch als Präsident trat er hinter seinem Amte zurück. Man rühmt seine Bescheidenheit und Arbeitsamkeit, man kann verstehen, dass dieser alte straffe Mann überall nur Achtung genoss. Man gedenkt nun, da er tot ist, dessen, dass er 4 Söhne für sein Vaterland hingegeben hat. Und gerade dieses Opfer bringt ihn uns Deutschen besonders nahe: Ehre dem Menschen, der alles seinem Vaterlande gibt!

Man sucht nach Gründen für den Mord. Man findet keine. Der einzige könnte sein, dass der Mörder geisteskrank ist. Man durchforscht seine Vergangenheit, man prüft seine Vorstellungen. Ein armer Irrsinniger, der von der Manie besessen ist, dass er Russland von den Bolschewiken retten müsste, dem Frankreich zu bolschewistisch ist, ein Urteil, das sich darauf gründet, dass Frankreich Russland nicht angreift.

Nach dem Zusammenbruche in Russland war Frankreich die Hoffnung so vieler Russen, die aus der Heimat vertrieben oder sich der Verantwortung dort durch die Flucht entzogen hatten. Sie, die einstigen grossen Herren in Russland in einem System, das als reaktionär in der Gesamtheit der Völker verschrien war, sie, die ehemals in diesem Riesenreiche eine grosse Rolle gespielt hatten und ihr Land verspielt hatten, weil sie nur sich kannten eingewoben in das despotische System, hatten fast alles verloren und sassen nun in Paris, des Augenblickes harrend, wo ihnen Frankreich und die Verbündeten, denen zu Liebe das grosse Russland in Trümmer ging, ihr Land und Reich wiedergeben würden. Da sassen die kleinen und mittleren Leute, die nicht viel gehabt hatten, aber auch das verloren hatten. Millionen Einzelschicksale russischer Menschen, die unter dem Rade der Geschichte zerbrochen sind. Nicht nur das Eigentum, auch ihre Angehörigen haben sie verloren.

Wer würde nicht mit herzlichem Mitleide sich zu den Millionen verhalten, die ohne Schuld an dem Despotenwerk in Russland die Heimat verloren! Aber es ging nicht den Russen allein so. Viele Millionen von Menschen büsstun gleich ihnen ihr Alles unter dem geschichtlichen Geschehen ein. Es ist ein schlechter Trost von den „socios habuisse malorum“. Der Mensch erhebt sich über ein Tagesgeschick, stellt sich in das Ganze und strebt von Neuem. Darin zeigt sich menschlich sittliche Grösse.

Aus dem Lager der Russen, welche ihr Eigengeschick nicht vergessen können, kommt viel die Völker beunruhigendes Treiben gegen Sowjetrussland, das sich sein eigenes Haus nun baut, das dem alten Bauplane des Reiches so sehr entgegengesetzt ist. Aus dem Lager der Russen kam der Mann, welcher eigenen Geschickes wegen seinem Hass Ausdruck gab, indem er den Präsidenten der französischen Republik kaltblütig und mit Vorbedacht niederschoss.

Solcher Hassquellen gibt es jetzt auf Erden sehr viel. Sie springen dort, wo Ungerechtigkeit die Völker schlug. Sie springen auf der Ordnung der Erde, die nur eine Vergewaltigung der Völker zu Gunsten einiger ist.

Krampfhaft freute man sich auf der Erde an Ideen, welche einen Fortschritt der Menschen auf dem

Wege zu einer Ordnung darstellen sollten. An dem allgemeinen Friedensgedanken, als dessen Verwirklichung der Völkerbund angesehen wurde. Wie viele aber, die ehrlich Trost fanden in ihnen, sind wieder hoffnungslos geworden! Aber das, was blieb trotz der schönen Redensarten und Gedanken, die von den Besitzenden fett untermalt wurden, das ist das Elend in allen Teilen unserer Erde. In allen Völkern. Einzelschicksal ist dieses Elend, aber in einigen Völkern wie bei uns summt es sich auf zum Schicksal der Gesamtheit. Das schafft Spannungen, hier draussen im Fernen Osten, wie bei uns im Herzen Europas. Wenn etwas an dem deutschen Volke bewunderungswürdig ist, so ist es, wie es sein Schicksal trägt, wie es sich in der Hand behält und nicht in den Wahnsinn der Verzweiflung ausbricht. Das zeigt seine Eignung als feste Säule der Menschheit. Hier im Osten haben die Leidenschaften einen geringeren beherrschenden Willen gefunden. Als Not das japanische Volk streifte, eine Not, die der unseren nicht vergleichbar ist, da brach es den Damm und stellte sich gegen die anderen Völker, welche von eigenen Gnaden die Erde regieren.

Diese Spannungen treiben zu einem neuen Kriege. Die Völker jedoch lassen sich heute nicht mehr so willenlos zum Kriege drängen wie 1914, wo die Schüsse von Serajewo zum Ausbruche des Krieges führten. Damals waren die Völker kräftig und ahnten nicht, wohin sie trieben. Heute sind sie zum grossen Teile entkräftet und wissend. Heute ist es doch möglich, dass die Auseinandersetzung noch hinausgeschoben, ja durch einen entschlossenen Bund von einigen Völkern — nicht den Völkerbund — vermieden wird. Dieser Hoffnung gehen die Völker jetzt nach.

Aber das Ziel eines friedlichen Ausgleiches der Spannung, das austräumt mit dem versailer Hassgeiste, ein Ziel, das wohl jeder denkende Mensch begrüsst, wird durch die Menschen und die Vereinigungen gefährdet, die letztere gleich der berüchtigten „Schwarzen Hand“ in Serbien von 1914, durch Terror ihre eigenen Ziele hassvoll fördern wollen. Diese dunklen Kräfte sind es, welche unglückselige Geschichte machen, unter welchen patriotischen Beweggründen sie auch ihre Bestialität verbergen. Zu ihnen gehört der Mörder des Präsidenten, zu ihnen gehören die japanischen Ministermörder, zu ihnen der Bombenwerfer von Schanghai.

Vielleicht kommt Krieg. Wer weiss es? Die Unordnung der Welt gibt genug Anlass dazu. Man soll sich dem Ernste der Lage nicht verschliessen. Aber die Gefahr, das Bewusstsein von ihr, verlangt von den Menschen im öffentlichen Leben, die ihre Ethik treibt, dem Menschengeschlecht zu dienen, um so grössere Selbstbeherrschung. Sie fordert Rücksichtslosigkeit gegen alle terroristischen Bestrebungen auch in eigenen Volke und sie fordert den persönlichen Mut, unbekümmert um die Drohungen dunkler Mächte

### Notiz.

„Firma Basel & Frey, General Contractors & Architects gibt bekannt, dass mit dem 30. April 1932 Herr G.F.H. Noll aus der Firma ausgetreten ist und keine Beziehungen mehr bestehen.“

Gesucht tüchtigen, flotten chinesischen Verkäufer. Deutsch und Englisch in Sprache und Schrift erforderlich. Bewerbungen und Gehaltsansprüche erbeten an E. Lee's General Store, 9, Hatamen Street, Peking.

### „Davis Backpulver“ Rein und zuverlässig.

Davis Backpulver ist vollkomm rein, sehr bekömmlich und absolut zuverlässig.

Nur die besten Zutaten werden zur Herstellung von Davis Backpulver verwandt. Diese Zutaten werden jeden Tag sorgfältig geprüft — und sie entsprechen in jeder Beziehung den Vorschriften jeder Gesundheitsbehörde. Unter der Aufsicht gelernter Chemiker werden die Zutaten durch moderne Maschinen gemengt. Auf diese Weise kommt das Davis Backpulver niemals mit der Hand in Berührung, bis Sie die Dose zu Hause öffnen.

Aus Gründen der Reinheit, der Bekömmlichkeit und guten Ergebnisse benutzen Sie daher Davis Backpulver. Es gehört zu den hochwertigsten Backpulvern. Davis Backpulver ist ausserdem sehr ökonomisch. Schreibt ein Backrezept die Anwendung von Backpulver vor, denken Sie daran, dass es das Beste ist, Davis Backpulver zu benutzen.

### La Mutuelle

72 Rue du Baron Gros Tel. 33309.

doch den Weg zu gehen, der dem Wohle des Ganzen dient.

Dann bringen die, die durch die Kugel aus dem Dunkel fallen, wie jetzt Präsident Doumer, ihr Leben nicht umsonst hin sondern sterben, damit es heller werde auf Erden. W. K.

### „White Label“



Agenten:  
**Crystal Limited**  
Telephon 40249.

## Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)  
Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten.

Lift.

Zimmer mit oder ohne Kost.

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Preise

**Mai — August reduzierte Sommer Preise**

Jeden Mittwoch und Sonnabend klassische Musik während des Dinners

Telegramm-Adresse:  
Astor-Tientsin

Direktion:  
Paul Weingart.

## Tien Lai & Co.

Handels **XYZ** Marke

**Schneidererei für Herrenhemden**

15 W. Wilson Street, Tientsin  
Telephon 33140.

Kürzlich eröffnet.

20% Rabatt.

**Soeben eingetroffen feinsten echter Malaga und Portwein per Flasche nur \$ 3.—**

**Kiessling & Bader**

34, W. Wilson Street

Tel. 31356

## GOLDAU HOTEL

Telephon 31091  
61, Race Course Road  
TIENTSIN  
Telegramm-Adresse:  
Goldau, Tientsin

Hotel — Restaurant — Bar — Billiards — Ausgezeichnete Küche — Angemessene Preise — Ueberall Dampfheizung — Lift — Moderne sanitäre Einrichtung — Jedes Schlafzimmer mit Bad.

**SEHR ZENTRAL BELEGEN  
NUR 5 MINUTEN ENTFERNT**  
von allen europäischen Banken, dem Geschäftszentrum, den Warenhäusern und allen erstklassigen Theatern.

**Continental, Ideal, Bijou,**

deutsche Schreibmaschinen von Weltruf, halten wir stets auf Lager. Besichtigung erbeten; auf Wunsch Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

**Peiyang Press**

# Schiffahrtsnachrichten.

## Abfahrten: Nach Shanghai:

**S.S. „Tungchow“** (Capt. Christiansen) wird am 12. Mai nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire, — Tel. No. 31245.

**„Hopsang“** (Capt. Cuning) wird am 12. Mai nach Shanghai, über Chefoo abfahren, Fracht Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co. Ltd. — Tel. No. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

**S.S. „Shengking“** (Capt. Leitch) wird am 15. Mai nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire, — Tel. No. 31245.

**„Fausang“** (Capt. Bichard) wird am 16. Mai nach Shanghai, via Chefoo abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co., Ltd. — Tel. No. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

**S.S. „Shuntien“** (Capt. Fisher) wird am 19. Mai nach Shanghai über Chefoo und Weihaiwei abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten stud zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

**„Leesang“** (Capt. Porter) wird am 21. Mai nach Shanghai, über Chefoo abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co., Ltd. — Tel. No. 31294 und 31296, 32848 u. 32918.

## Nach Hongkong und Canton:

**„Chipsing“** (Capt. Ferguson) wird am 12. Mai abfahren. Via Chefoo. Näheres ist zu erfahren bei Jardine Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo China S.N. Ltd. — Tel. 31294 31296 32848 u 32918.

**S.S. „Kuelchow“** (Capt. Histed) wird am 12. Mai nach Hongkong und Canton, über Chefoo abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

**S.S. „Hulchow“** (Capt. Gelle) wird am 27. Mai nach Hongkong und Canton, über Chefoo abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

## Abfahrten nach Europa:

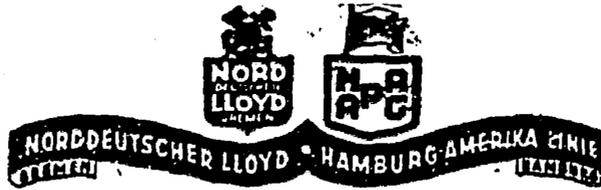
**M.S. „Burgeland“** wird am 10. Mai 1932 von Taku Barre nach Genua, Barcelona, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel. 33935, 33604, 31802.

**D. „Coblenz“** wird am 19. Mai von Taku-Barre nach Genua, Barcelona, Rotterdam, Hamburg, Bremen abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren beim Norddeutschen Lloyd, Bremen, Agenten Melchers & Co. Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.

**„Diomed“** wird am 3. Juni von Taku Barre nach Singapore, Penang, Colombo, Port Said, Casablanca, London, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren, bei Butterfield & Swire, Agenten, Tel. No. 31245.

**D. „Saale“** wird am 8. Juni von Taku Barre nach Marseilles, Casablanca, London, Rotterdam, Hamburg, Bremen abfahren. Nur Fracht: Einzelheiten sind zu erfahren beim Norddeutschen Lloyd, Bremen, Agenten Melchers & Co. Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.

**M.S. „Havelland“** wird am 10. Juni 1932 von Taku Barre nach Genua, Dänkirchen, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel.: 33935, 33604, 31802.



## „Ostasiatischer Post-, Passagier- und Frachtdienst“

### Abfahrten nach Europa:

	von	zu	
(H.A.L.) M.S. „BURGENLAND“	Genua, Barcelona	Rotterdam, Hamburg	Mal 10
(N.D.L.) D. „COBLENZ“	Genua, Barcelona, R'dam,	Hamburg, Bremen	Mal 19
(N.D.L.) M.S. „SAALE“	Mars., Casablanca, London,	Rotterd., Hamburg, Bremen	Juni 8
(H.A.L.) M.S. „HAVELLAND“	Genua, Dänkirchen,	Rotterdam, Hamburg	Juni 10
(N.D.L.) M.S. „FULDA“	Genua, Barcelona, Rotterd.,	Hamburg, Bremen	Juni 16
(N.D.L.) M.S. „TRAVE“	Marseilles, Casablanca,	Rotterdam, Hamburg, Bremen	Juli 2

Andere Häfen werden nach Bedarf angelaufen.  
Änderungen vorbehalten

Wegen Fracht und Passage wende man sich an:

Norddeutscher Lloyd Melchers & Co., Agenten. Petrograd Road Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.	Hamburg-Amerika Linie Carlowitz & Co., Agenten. No. 144, Taku Road Tel. No. 33935, 33604, 31802.
---	---



## Holland-Oost Azie Lijn Passagier- und Frachtdienst nach dem Fernen Osten

Annahmestellen:  
Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen.  
Taku Barre C.W.T.  
S/S „Zuidarkerk“ . . . . . 2. Juni 1. Juni  
S/S Gaasterkerk

Einzelheiten beantwortet jederzeit gerne:

## Holland China Trading Co.

56-58 Rue Dillon. Tel. 31319, 32582.

## Tientsin Forwarding & Commission Agency

Besorgung von Fracht-, Zoll- und Verschiffungsangelegenheiten. Kohlenhändler. Versicherungen jeder Art. Facitem. Verpacken. Krattlastwagen für Umzüge.

Tel. 40117 Tientsin 13/14 Italian Bund.

## Einrahmen

Wir rahmen Ihre Bilder künstlerisch ein.

Die grösste Auswahl in

verzierten Rahmenleisten  
gebogenen Rahmen  
Spiegelrahmen

## The Kodak Shop

111, Victoria Road.



## Abfahrt von Taku-Barre

„Diomed“ 3. Juni nach Casablanca, London, Rotterdam und Hamburg.

## Abfahrten von Shanghai Liverpool Berth

„Neleus“ 16. Juni nach Genua, Havre und Liverpool.

## Passagierdienst von Shanghai

„Hector“ 5. Juni nach Singapore, Penang, Colombo, Port Said, Marseilles, und London.

**Einfuhr-Gut:** „Lycion“ Ladung ist eingetroffen. Auch Dampfer mit beschränkter Unterbringungsgelegenheit für Passagiere zu besonders billigen Raten.

Alle Buchungen müssen in Uebereinstimmung mit den in den Frachtbriefen der Schiffahrtslinie enthaltenen Vorschriften erfolgen.

Auskunft über Fracht- und Passagierarten erteilen:

**Peking Agenten für Passage:** Thos. Cook & Son, Ltd. American Express Co.

**Tientsin Agenten:** Butterfield und Swire, Abl. Uebersee-Dienst Tel.: 31245

## The Kailan Mining Administration.

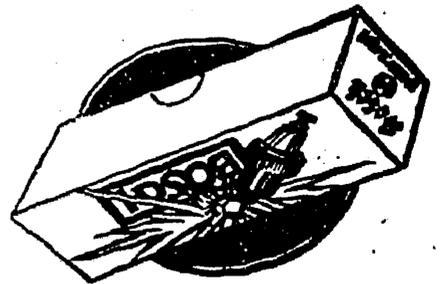
### Tientsiner Rennen

Alle Verkaufsbüros sind an den Renn-  
tagen, am 10. 11. und 13. Mai von 12  
Uhr mittags an geschlossen.

## The Kailan Mining Administration.

Northern Sales' Agency.

## Bosch Zündkerzen



für  
Automobile — Motorräder  
Flugzeuge — Stationäre Motore

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin  
Tel. 33064 — 22, Rue du 14 Juillet.

## Ken Isawa & Co. 140 Victoria Road, Tientsin.

Fabrikanten und Händler hochwertiger chinesischer Teppiche und Wolldecken



Prima Gattung, farbecht, in allen Farben,  
vom Lager oder auf Bestellung

## TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS

G.A. LISSKE.  
Tientsin, Cieliang Road, 23,  
frühere Deutsche Niederl.  
Tel. 32150

Heizungs- und sanitäre Anlagen.  
Jede Arbeit wird garantiert.

## Für Geschenke

Photo-Albums, feine Schreibmappen, Tintenzuge in  
Kristall- und Schwarzglas, Marmor etc.

## Peiyang Press

### Eugen Chen kritisiert.

Schanghai, 9. März (Kuowen). Eugen Chen erliess heute eine Erklärung, worin er das chinesisch-japanische Waffenstillstandsabkommen kritisierte. Vor der Beantwortung der Frage, ob das Abkommen als ein Sieg für China oder Japan zu betrachten sei, müssten zwei Punkte ins Auge gefasst werden, sagte Chen.

Zuerst müsse man berücksichtigen, dass nach Mitteilungen der ausländischen Presse, das Datum der Unterzeichnung ursprünglich auf den 2. Mai festgesetzt sei, aber die Japaner hätten einen Aufschub bis zum 5. Mai verlangt, wo der elfte Jahrestag der Errichtung der revolutionären Regierung war. Ein anderer Punkt, der nach der Meinung von Chen zeigt, dass Japan einen Erfolg über China davongetragen habe ist in der Rede von Yoshizawa enthalten, in der er Quo Tai-chi für seinen moralischen und physischen Mut bei der Unterzeichnung des Abkommens lobte. Chen sagt, dass wenn ein Mann seinem Gegner Glück wünsche, so sei das ein sicheres Zeichen dafür, dass der Sieg auf seiner Seite sei. Ins Einzelne eingehend, sagt Chen, dass jedermann wisse, dass die politische und territoriale Souveränität Chinas ein untrennbares Ganzes sei, und dass ein Angriff auf die Mandchurei auch ein Angriff auf China sei. Deswegen habe das chinesische Volk auf der gleichzeitigen Regelung der beiden Fragen der Mandchurei und Schanghai bestanden. „Die Nationalregierung in Nanking und ihre Amateurdiplomaten mögen der Ansicht sein, dass das Abkommen rein militärisch ist und nichts mit politischen Fragen zu tun habe, und deshalb auch nicht die territoriale Integrität von China berühre. Aber in Wirklichkeit ist das nicht richtig. Wenn ein Land einen Waffenstillstand mit einem anderen Lande abschliesst, das im militärischen Besitze eines Teiles seines Gebietes ist, so zerstört dieses Land seine eigene Territoriale Integrität.

Zu dem vorläufigen Berichte der Lytton Kommission erklärt Chen, dass die Feststellung, die Mandchurei befinde sich in einem Zustande der Anarchie, die für Japan in den Augen der Welt allerschädlichste Feststellung sei. Japan sei jetzt entschlossen, alle seine militärische Kraft aufzuwenden, um in der Mandchurei Ordnung zu schaffen. Das erklärt Japans ängstliches Bemühen in Schanghai zu einer Regelung zu kommen, um so seine mehr als 50 000 Mann nach der Mandchurei zu befördern. Infolgedessen ist das Abkommen ein Sieg für Japan, denn es gibt ihm die Möglichkeit, Schanghai mit einer kleinen Truppenzahl zu halten, während die chinesischen Truppen nicht imstande sind, das verlorene Gebiet wiederzuerhalten. „Man mag mich fragen, ob ich nicht für die Räumung Schanghais durch die japanischen Truppen bin. Gewiss bin ich dafür, aber ich stehe auf dem Standpunkte, dass die japanischen Truppen nicht nur aus Schanghai sondern auch aus der Mandchurei herausgehen sollten. Sonst müssen wir Japan bis zuletzt Widerstand leisten.“

### Nachrichten vom Befinden Shigemitsus.

Schanghai, 6. Mai (Nippon Dempo). Professor Dr. Goto sagte in einer Presseunterhaltung über das Befinden des Ministers Shigemitsu um 6.40 Uhr nachm.:

„Ich gebe zu, dass der Zustand des Gesandten Shigemitsu ernst ist, aber ich kann nicht zugeben, dass er sehr kritisch ist. Da hohes Fieber heutigemorgen andauerte, scheint er erschöpft zu sein. Er hat sich aber von der Ermattung erholt. Seine Temperatur ist auf 38.2 gefallen und der Puls ging auf 108 zurück, nachdem eine Bluttransfusion stattgefunden hatte. Ich hoffe, dass dieser Zustand andauern wird. Am amputierten Gliede ist kein schlechtes Zeichen zu beobachten. Seit seiner Verwundung hat er viel Blut verloren und hatte nur die Hälfte von dem eines gesunden Menschen behalten. Deshalb sind 300 Gramm Blut von seinem älteren Bruder transfusiert worden.

Schanghai, den 8. Mai (Nippon Dempo). Der Gesandte Shigemitsu befindet sich jetzt wohl, nachdem eine zweite Transfusion von 200 Gramm Blut von seinem älterem Bruder heute um 8 Uhr vormittags vorgenommen wurde.

### Die chinesische Presse über die Folgen des Waffenstillstandsabkommens.

Nanking, den 6. Mai (Asiatic). Mit Ausnahme der Blätter, welche von der Parteiregierung kontrolliert und finanziert sind, beurteilen die chinesische Zeitungen in ihren Leitartikeln die Unterzeichnung des chinesisch-japanischen Waffenstillstandes recht ungünstig. Hauptsächlich wird der Gesichtspunkt betont, dass Japan unter einem beliebigen Vorwande seine Truppen dauernd bei Schanghai halten kann und die Lage zu seinen Gunsten beeinflussen. Ferner auch sagen einige Zeitungen, dass nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages nun die Japaner ihre Truppen nach der Nordmandchurei bringen können, um die Truppen des Generals Ma Chan-shan, Li Tu und Ting Chao zu bekämpfen, welche in Heilungkiang verzweifelt gegen die japanischen Eindringlinge und ihre Strohputze, den Staat der Mandchuguo in Changchun kämpfen.

### Die Lage bei Schanhaikuan.

Peking, 7. Mai (Reuter). Es liegen viele chinesische Berichte vor, dass die Japaner versucht haben, in die grosse Mauer einzubrechen, um Schanhaikuan und Chinwangtao zu besetzen und möglicherweise sogar ihr Einflussgebiet bis nach Luanchow auszuweihen, welches etwa halbwegs zwischen Schanhaikuan und Tientsin liegt.

Sie sollen die chinesischen Militärführer in diesen Gegenden beschuldigt haben, dass sie die Banditen

ermuntern hätten und den Freiwilligen geholfen hätten, nach der Mandchurei zu dringen, um die Japaner dort zu beunruhigen.

Nach einem sehr glaubwürdigen Bericht aus Tientsin, verlangten am 4. Mai die japanischen Militärbehörden, dass General Hu Chu-kuo, der Kommandeur der 9. Fengtien-Brigade in Shanhaikuan eine Erklärung unterzeichnen solle, dass er nicht imstande sei die Ordnung in diesem Gebiete aufrechtzuerhalten oder es von Banditen freizuhalten. Er soll sich aber geweigert haben, dieses Schriftstück zu unterzeichnen.

Die Chinesen glauben, das sei ein Vorwand gewesen, seitens der Japaner, um Truppen zu senden, welche das Gebiet besetzen wollen.

In ausländischen Kreisen glaubt man, dass viele Freiwillige vor Kurzem durch dieses Gebiet gegangen sind, um sich den anti-Mandchuguo Truppen in der Mandchurei anzuschliessen. Aber es scheinen keine Anzeichen vorhanden zu sein, dass das Gebiet zwischen Shanhaikuan und Luanchow von Banditen verpestet ist.

Chinesen berichten, dass die japanischen Truppen in Suichung, einer Stadt an der Peking-Mukden Bahn, wenige Meilen ausserhalb der Grossen Mauer sehr verstärkt worden sind, und dass einige japanische Kriegsschiffe auf der Reede von Chinwangtao liegen.

Peking, 8. Mai (Reuter). Der letzte Bericht aus Shanhaikuan lautet, dass die Japaner verlangt haben, dass ihre Truppen Chiumenkow, einen Pass nördlich von Shanhaikuan besetzen dürfen, um die „Freiwilligen zu verhindern, in die Mandchurei zu gehen“. General Ho Chu-kuo, der den Befehl in dieser Gegend hat, soll geantwortet haben, er habe Truppen dort und es würde für die Japaner besser sein, keine zu senden, da sonst dort die Gefahr einer Reibung vorliege.

### Die Division Tamon nach Tunghwa.

Dairen, 7. Mai (Angasta). Die Division von General Tamon ist schleunigst auf Harbin nach Tunghwa abtransportiert worden, da die Lage dort und in Kirin schnell kritischer wird.

### Der Rapallo Vertrag.

Rom, 7. Mai (Angasta). Der Genfer Korrespondent des „Popolo d'Italia“ schreibt über die Feier des zehnten Jahrestages des Rapallo Vertrages:

„Das allerwichtigste Ereignis heute fand ausserhalb des Völkerbundes statt. Deutschland und Sowjetrussland hielten es für notwendig den zehnten Jahrestag von Rapallo feierlich zu begehen.“

Der „Tevere“ sagt in seinem letzten Leitartikel über den Rapallo Vertrag, dass Litwinoff unbedingt rechthabe, wenn er behauptete dass die Abrüstungskonferenz nicht einmal in den beiden vergangenen Monaten die Fragen habe entscheiden können, die auf die Tagesordnung Bezug haben.

Der Korrespondent des „Corriere de la Sera“ legt in seinem Telegramm aus Berlin Gewicht darauf, dass der zehnte Jahrestag von Rapallo „ein Ereignis von grosser Wichtigkeit“ ist.

### Amerikanische Unterseeboote nach den Philippinen.

Manila, 7. Mai (Angasta). Die 9. Flotille der amerikanischen Unterseeboot Flotte ist nach den Philippinen abgegangen. Dieser Tatsache wird grosse Bedeutung beigemessen.

### Eröffnungsraten der Hgk. & Shangh. Bkg. Corp.

T.T. sh. 1/8 1/2 U.S. \$31 2/10 || 4 Mon. Kred sh. 1/9 1/2 U.S. \$32 7/10

Barronsliber 16 1/16 für sofortige Lieferung.

16 1/16 1/2 spitiere

Zwischenraten 367 3/4 New York 92.96 Paris 15.42 Berlin

Tientsin Dollars 6735 Shanghai Tls. 1043

9.4.32 Donnell & Bleifeld.

## Deutsch-Asiatische Bank

Gegründet 1889 in Shanghai Gegründet 1889

Aktienkapital Taels 4.600.000.—

Filialen in

Berlin N.W.7, Mittelstrasse 2-4—Hamburg 1, Lombardsbrücke.

Canton, Hankow, Peking, Tientsin, Tsingtau.

Telegr.-Adresse für Berlin und Hamburg: Chlnabank, für alle asiatischen Plätze: Teutonika.

Vermittlung und Ausführung jeder Art von Bankgeschäften, insbesondere zwischen Europa und Ostasien.

Annahme von Depositengeldern. Ankauf und Inkasso von Wechseln und Dokumententrägen, Briefliche und telegraphische Auszahlungen. Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen. Eriedigung von Börsenaufträgen.

Im Aufsichtsrat sind folgende Banken und Bankhäuser vertreten:

Berliner Handelsgesellschaft, Berlin ■ S. Bleichroeder, Berlin ■ Darmstädter und Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft a. A., Berlin ■ Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin ■ Dresdner Bank, Berlin ■ Mendelssohn & Co., Berlin ■ Jacob S. H. Stern, Frankfurt a. M. ■ Sal. Oppenheim Jr. & Cie. in Köln ■ Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München.

## Kurszettel.

Table with columns: Tientsin Aktien, Käufer, Verkäufer, bez. Includes entries for Astor House Hotel, Bank of China, etc.

Ausser den oben notierten Preisen bezahlen die Käufer noch die Zinsen seit deren letzten halbjährlichen Zahlung.

Schlussnotierungen an der New Yorker Aktien Börse vom 7.5. 1932.

Table with columns: Aktien, 7.5.32, 6.5.32. Includes entries for Allied Chemical, Americ. Tob., etc.

Shanghai Drahtmeldung am 9.5.32, 1.10 p.m.

Table with columns: Shanghai, 9.5.32. Includes entries for Anglo-French Land, Asia Realty, etc.

### Eröffnungskurse der Deutsch-Asiatischen Bank, Tientsin.

Table with columns: T. \$ 100.—, T. Tls., Mittelrate, Verkaufsraten. Includes exchange rates for various currencies.

### Wechselraten des Chinesischen Postamts

Table with columns: vom 9. Mai 1932 für internationalen Geldbriefverkehr sind wie folgt: Includes exchange rates for £, G., Can., Franc., Yen., Gulden., etc.

BANK OF CHINA
gegr. 1912—reorganisiert 26. Okt. 1928
Als Internationale Wechsel-Bank von der National-Regierung privilegiert
Eingezahltes Kapital \$ 24,710,200.—
Reserve Fonds \$ 1,026,817.02
Mit einem Netz von Filialen u. Unterfilialen über ganz China und mit Korrespondenten in fast allen grösseren Handelsstädten der Welt ist die Bank of China imstande, ihren Kunden erste Facilitäten in allen Bank- & Wechselgeschäften zur Förderung des Handels zu gewähren.

Deutsch-Asiatische Bank
Gegründet 1889 in Shanghai Gegründet 1889
Aktienkapital Taels 4.600.000.—
Filialen in
Berlin N.W.7, Mittelstrasse 2-4—Hamburg 1, Lombardsbrücke.
Canton, Hankow, Peking, Tientsin, Tsingtau.
Telegr.-Adresse für Berlin und Hamburg: Chlnabank, für alle asiatischen Plätze: Teutonika.

# PEKING

## Grand Hotel des Wagons Lits, Ltd.

**Peking**

Im Gesandtschaftsviertel gelegen.

Hier finden Sie die Annehmlichkeiten eines modernen Hotels und die Vorzüge eines eigenen Heims vereinigt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.

**Reichhaltige Speisekarte. Gepflegte Getränke. Während des Essens Streichkonzert.**

Für monatliche Pension besondere Preise, ebenso für Familien.

**American Express Office im Hotel.**

Telephon: 664 u. 685

Tel. Adr. Wagonlits.

## Hartung's Photoshop

Einzige europäische Photohandlung am Platz.

Kameras & Kinokameras, Kodak- & Agfafilme.

Grösste Auswahl in Ansichten von Peking.

Entwickeln, Kopieren & Vergrössern.

Wir entwickeln auch Leicafilme.

Tel. E. 1289.

PEPING

Legationstr. 3.

## Nord-Hotel, Peking

Einziges Deutsches Hotel am Platze

Jedes Zimmer mit Bad

Jeden Abend Konzert

Gelegen am Gesandtschafts-Viertel

Telgr. Adr. Nordhotel—Tel. E.O. 720 & 2710

## Eurasia Luftverkehr

Peiping—Loyan—Nanking

jeden

Dienstag: Peiping—Loyan—Nanking

Mittwoch: Nanking—Loyan—Sian

Donnerstag: Sian—Loyan—Nanking

Freitag: Nanking—Loyan—Peiping

Briefe, Passagiere, Fracht

Ab Mai Anschluss Sian-Lanchow

Anfragen jeder Art erbittet das

**Eurasia Büro, Peiping**

88 Pei Chih Tze

Telegr. Adr.: 5526

Telephon: East 3539

## Panik in Harbin.

Niederlage der Japaner.

Harbin, 7. Mai (Reuter). Nachrichten von den verschiedenen Kriegsschauplätzen besagen, dass die Japaner nicht erfolgreich gewesen sind und von grossem Interesse ist jetzt die Rückkehr des bekannten Generals Ma Chan-shan auf der militärischen Bühne, der eine Armee von 40 000 wohlbewaffneten und gut ausgerüsteten Leuten haben soll und nun nach Koshan marschiert zugleich aber seinen Truppen in Hulan den Befehl gegeben hat, nicht zu weichen.

Es wird berichtet, dass die japanische Expedition den Sungari hinab nicht so erfolgreich war, wie zuerst berichtet wurde, als es hiess, dass Fancheng und Lansing genommen seien. Viele verwundete Japaner von dieser Expedition treffen hier ein und es heisst, dass das ganze Expeditionskorps zeitweilig zurückgezogen wird, bis Verstärkungen eintreffen.

Harbin wurde heute in Furcht gesetzt, als die Nachricht kam, dass Ashihe, 20 Meilen von Harbin entfernt, von den anti-Regierungstruppen besetzt wurde, die plündern und brennen. Der Fall von Ashihe bestätigte sich am Abend als die Kavallerie der Mandshuguo, die dort stationiert war, nach schweren Verlusten in den östlichen Vororten Harbins erschien.

Harbin, 7. Mai (Reuter). Chinesische Truppen marschieren jetzt von Maershan auf Harbin zu und kommen gleichfalls von Norden. Fünf Meilen nördlich von Harbin kam es zu einer Schlacht zwischen chinesischen und Mandshuguo Truppen. Einzelheiten sind nicht in Erfahrung zu bringen. Jedoch, die Stadt ist angsterfüllt, da die anti-Mandshuguo Truppen schon in zwei Richtungen so nahe stehen.

Da die anti-Mandshuguo-Truppen nun unmittelbar im Osten von Harbin die Herren sind, scheint es, dass ein Angriff auf Harbin geplant ist, da viele japanische Truppen von hier weggesandt sind entweder an die Oststrecke der Chinesischen Ostbahn oder den Sungari hinab.

Viel scheint davon abzuhängen, ob die früheren Truppen Ma Chan-shans für ihren alten Führer kämpfen werden oder für die Mandshuguo. Wenn sie sich auf Ma's Seite stellen, ist es wahrscheinlich, dass Harbin gleichzeitig von Osten und Norden angegriffen werden wird. In der Stadt ist man über diese Aussicht sehr erregt.

## Auto-Vermietung

Wir vermieten nur sehr gut in Stand gehaltene Autos zu mässigen Preisen.

Die Wagen werden von zuverlässigen Chauffeuren gefahren.

— Auch Vermietung von Lastkraftwagen.—

## Garage L. Mina

5 Tung Chang An Chieh

Tel. 3311 & 1863 E.O

## Grand Hotel de Peking

Peiping (Peking)

Hotel de Luxe mit ganz moderner Einrichtung. Alle Zimmer mit Bad und Stadttelephon. Restaurant — Bankett-halle—Bar. Erstklassige Küche—Deutsche Biere—anerkannt gute Weine. Günstige Lage auf dem Internationalen Glacis. Beste Aussicht auf die Verbotene Stadt, die Paläste und das Gesandtschaftsviertel. Jeden Abend Konzert und Tanz. Der Treffpunkt der deutschen und ausländischen Gesellschaft. Spezialpreise für Residenz- und Geschäftsleute.

Thos. Cook & Son, Ltd. Office im Hotel

Telephon: E. 581, 2250, 3151, 3152, 3153.

Direktion:

J. ROUSTAN.

## PEKING-PAVILION

Heute um 3.00, 5.30 u. 9.15 p.m.

**Buster Keaton**

in

„Sidewalks of New York.“

## Chen Kwang Theatre Peiping.

Täglich um: 3.00 und 9.00 p.m.

**Buster Keaton**

in

„Sidewalks of New York.“

## CAPITOL THEATRE-PEKING

Täglich um 3.00, 5.30 und 9.00 p.m.

## Chinesischer Sprech-Film.

Nachmittags		Abends	
Balcony	..... \$ 1.00	Balcony	..... \$ 1.50
Back Stalls	..... 0.70	Back Stalls	..... 1.00
Front Stalls	..... 0.50	Front Stalls	..... 0.60
Children	..... 0.50	Children	..... 0.60
Soldiers	..... 0.50	Soldiers	..... 0.60

Frank Heller:

## Lavertisse macht den Haupttreffer.

(Berechtigte Uebersetzung aus dem Schwedischen von Marie Franzos).

(7. Fortsetzung.)

„Es war ein reines Wunder, dass Sie es entdeckten, Professor.“

„Die Leute waren zu schlau, Lavertisse. Wäre das mit der drahtlosen Zeitung nicht gewesen! Und der Mannequin im Fenster der Telegraphistenkajüte! Dieser Telegraphist, der bei Tage schlief! Genial und dumm zugleich. Wo wären wir, wenn sie nicht diesen Schnitzer gemacht hätten!“

„Bei den Haifischen, Professor, wie Sie schon sagten. Aber warum, glauben Sie, hatten sie die Zeitung auf festem Lande drucken lassen?“

„Sie hatten wohl keinen Telegraphisten gefunden, auf den sie sich verlassen konnten. Tja, jetzt hat Mr. Kenyon den Ruhm, die ehrenwerte Gesellschaft zu entlarven und zu arretieren. Und was haben wir, Lavertisse?“

„Immerhin ein bisschen was, Professor.“  
„Hm, nicht zu viel in Anbetracht dessen, was wir geleistet haben. Die Kontorkasse des Herrn Finch, die wir vor einer Viertelstunde in wohlwollender Weise übernahmen, wies ja kaum vierhundert elende Pfund auf. Und ich fürchte, Lavertisse, dass wir auf keine Medaille der Königlichen Lebensrettungsgesellschaft rechnen können.“

Zweites Kapitel.

Herr Collin und das Frauenstimmrecht.

1.

„Ah, Lavertisse! Waldeinsamkeit! Hier ist unsere Freistadt! Hier wollen wir ausruhen, ferne von Geschäften und gleich den ersten Sterblichen, die von den

Vätern ererbte Scholle mit eigenen Ochsen beackern. Auf jeden Fall können wir wohl einige Dutzend Fasane schießen. Glauben Sie, dass Kenyon hierher findet?“

„In einem Tage schon sicher nicht, Professor.“

Herr Collin und sein Freund standen auf der Treppe des Stationsgebäudes in Roxwell, Hampshire, nicht weit von Portsmouth, und der Anblick, der sich ihnen bot, hatte die oben erwähnten Sentenzen veranlasst. Ein Spätnovembertag versank golden zwischen den halbentlaubten Baumkronen vor ihnen, der Abendhimmel wölbte sich wie ein leuchtend grünes Seidenzelt über dem Wald, dessen Zweige und welke Blätter schwarze gotische Muster hineinzeichneten. Es duftete von den feuchten Feldern, zwischen denen die Eisenbahn sich nach Horndean schlängelte. Aus dem Wald hörte man hie und da den Schrei und die raschen, schmetternden Flügelschläge eines Fasans, der aufzog. Sonst war alles friedlich wie in Arkadien.

Herr Collin schöpfte tief Atem, seine Blicke versanken in den opalschimmernden Abendhimmel, und er sagte:

„Das ist also Roxwell... Jetzt gilt es, uns eine Unterkunft zu verschaffen, Lavertisse. Fragen wir vor allem einmal den Stationsinspektor. Er wird uns wohl Bescheid geben können — hier haben wir übrigens schon den Ehrenmann.“

Ein etwa sechzigjähriger Mann mit weissem Schnurrbart, die Sportmütze auf dem Kopfe und eine Pfeife in einem Mundwinkel, kam gerade aus dem Teil des Stationsgebäudes, der mit „Privat“ bezeichnet war. Er hatte ein freundliches, rosiges Gesicht, das einen um hundert Jahre zurückversetzte — in die Zeit, wo die Herren Pickwick, Snodgrass und Kosarten nach dem Mittagessen einige Sekunden lang Portwein tranken, während Mr. Sam Weller in der Wirtshausküche dem Bierkrug und den Mägen huldigte. Als der Stationsinspektor Herr Collin und Mr. Lavertisse erblickte, huschte ein wohlwollendes Lächeln über seine Züge, und er nahm die Pfeife aus dem Mund.

„Nun, Gentlemen! Die Hoteladresse?“

# H. W. Faberbleistifte

Sortiert bis zu 17 verschiedenen Härtegraden — billige, mittlere und beste Qualität zu, Preise konkurrenzlos billig.

# Peiyang Press

# M O U K D E N

## Die Mandchureikommission in Kirin.

Kirin, 7. Mai (Nippon Dempo). Die Mandchurei-Kommission befragte heute um 11 Uhr vorm. General Tamon in seinem Stabsquartier, worauf sie von den Behörden der Mandschuguo zum Frühstück geladen wurde. Bei diesem Frühstück legte der Vertreter der Provinz Kirin die ungesetzliche Besteuerung durch die alten Militaristen, ihre Ausgabe von uneinlöslichen Banknoten und das Bandenwesen dar und man hatte den Eindruck, dass die Kommission gutes Material bekam, das sie nicht erwartet hatte. Um 3.30 Uhr nachm. kehrte sie nach Changchun zurück.

Nach der Ankunft in Kirin begleitete Dr. Wellington Koo die Kommission nicht, sondern bewegte sich allein unter der Bewachung der Mandschuguo-Behörden.

Mukden, 8. Mai (Nippon Dempo). Die Völkerbündnis-Kommission kam gesternabend von Kirin zurück, unterhielt sich heute morgen mit dem Justizminister Dr. Chao Hsin-po und wird morgenfrüh nach Harbin abfahren. General MacCoy und verschiedene andere fahren nach Wangpaoshan, um sich die Stelle des Zwischenfalles anzusehen.

## Die Mandchurei-Kommission in Harbin.

### Hat Chinesen nicht sprechen dürfen.

Nanking, den 7. Mai (Asiatic) Nach halb-offiziellen Telegrammen aus Harbin wurde Lord Lytton und seine Gesellschaft von Herrn Nagaoka, dem japanischen Chef der allgemeinen Abteilung der Mandschuguo-Regierung am Donnerstag früh empfangen und sie tauschten ihre Meinungen aus über die Angelegenheit der Mandchurei. Mit Ausnahme von Herrn Nagaoka und anderen japanischen Offizieren durfte die Kommission keinen Chinesen empfangen. Die Mitglieder der Kommission konnten deshalb lediglich Nachrichten aus japanischen Quellen erhalten.

### Chen Chi-tang wird nicht mit Nanking brechen.

Nanking, den 7. Mai (Asiatic) Zur politischen Lage in Kanton erklärt General Chen Min-shu, der stellvertretende Verkehrsminister, er habe ein offizielles Telegramm von General Chen Chi-tang erhalten, worin dieser die Absicht der Kantondeputierten bei der Übernahme der Kanton-Flotte und der Militär-Flieger-Abteilungen erklärt und sagt, dass unter den vorliegenden Umständen Kanton nicht die Absicht habe seine Unabhängigkeit von Nanking zu erklären.

Die Generale Chen Chi-tang und Li Tsung-jen haben nicht endgültig ihre Bereitwilligkeit erklärt die Posten als Kommandeure der 8. und 9. Armee zu übernehmen, wozu sie von der Zentralregierung ernannt worden sind, sie haben aber bereits ihre Truppen nach Fukien und Kiangsi zur wirksamen Unterdrückung der Banditen gesandt.

Nach den Erklärungen von General Chen Min-shu wird die Hu Han-min-Partei in Kanton auch weiter mit der Regierung in Nanking Hand in Hand gehen, um die Verwaltungseinheit in China zu erhalten. Alle sensationellen Presseberichte aus den japanischen Quellen über die Lage in Kanton müssten mit Vorsicht aufgenommen werden.

## Chinesische Staats-Eisenbahnen Peping-Liaoning Linie.

Betr. Öffnung der Peitaiho Beach Station. Verkauf von Rückfahrt-Touristen Karten und Wochen-End Karten nach Peitaiho Beach, Chinwangtao und Shanhaikuan zu ermässigten Preisen.

Wir bitten das Publikum davon in Kenntnis zu setzen, dass die Peitaiho Beach Station für Personen- und Güterverkehr auf der Peitaiho Nebenlinie vom 1. Mai an wieder geöffnet wird. Von diesem Tage an werden auf den Stationen Peping, Tientsin, Tangku und Tangshan der Peping-Liaoning Linie und auf den grösseren Stationen der Peping-Hankow, Chenghai, Peping-Suiyuan, Nanking-Shanghai, Shanghai Hangchow-Ningpo, und Tientsin-Pukow Linien Rückfahrkarten I. und II. Klasse für Touristen nach Peitaiho Beach, Chinwangtao und Shanhaikuan zu ermässigten Preisen verkauft. Diese Rückfahrkarten gelten für jeden Tag bis zum 31. Oktober d. Jhrs.

Ausserdem sind auf den Stationen Tientsin, Peping, Tangshan und Kuyeh Wochen-End Karten erhältlich, solange die Peitaiho Beach Station geöffnet ist. Fahrpreise wie folgt:

	Rückfahrt-Karten für Touristen.						Wochen-End Karten.					
	Peitaiho Beach.		Chinwangtao.		Shanhaikuan.		Peitaiho Beach.		Chinwangtao.		Shanhaikuan.	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Peping	27.70	18.45	27.45	18.30	28.60	19.05	30.00 *	—	—	—	—	—
Tientsin	18.25	12.15	18.00	12.00	19.15	12.75	23.00	—	—	—	—	—
Tangku	15.30	10.20	15.10	10.05	16.20	10.80	20.00 *	—	—	—	—	—
Tangshan	9.45	6.30	9.25	6.15	10.30	6.90	15.00	—	—	—	—	—
Kuyeh	—	—	—	—	—	—	9.45	—	—	—	—	—
							7.90	6.25	7.65	5.10	8.80	5.85

\* Wochen-End Karten einschliesslich Schlafwagen Platz. Reisende werden gebeten Rückfahr-Karten für Touristen zu kaufen, da die Zeit der Gültigkeit länger als für Wochen-End-Karten ist, während die Preisreduzierung genau dieselbe ist.

Wegen Einzelheiten über Fahrplan und Zuganschlässe sowie Reservierung von Schlafplätzen werden die Reisenden gebeten sich entweder an die Touristen Büros, an die Auskunft bezw. den Stationsvorsteher oder an unser Büro direkt zu wenden.

Tientsin, den 19. April 1932.

PEPING-LIAONING RAILWAY ADMINISTRATION.

### Produkte

April 3. 1932.

#### Begleit Schluss

Bohnen (Geschäft: 100 Waggon-Ladungen)  
Silber Yen . . . 4.93 4.92

Bohnen-Kuchen (Geschäft: 39,000 Stück)  
Silber Yen . . . 1.630 1.620

Bohnen-Oel (Geschäft: 4,000 Kisten)  
Silber Yen . . . 13.10 13.10

#### Termin Abchlüsse

Bohnen (Geschäft: 90 Waggon-Ladungen)  
Mai Lieferung 4.93 4.91  
Juni . . . 5.00 4.97  
Juli . . . 5.08 5.06  
Aug. . . 5.16 5.13

Bohnen-Kuchen (Geschäft: 97,000 Stück)  
Mai 14 Lieferung 1.635 1.630  
Juni . . . 1.660 1.655  
Juli . . . 1.690 1.685

Bohnen-Oel (Geschäft: 11,000 Kisten)  
Mai 14 Lieferung 13.10 13.10  
Juni . . . 13.20 13.15  
Juli . . . 13.30 13.40  
Aug. . . 13.55 13.55

## Chines. Bild-Matern und Klischee-Dienst

Peking-Tientsin, Nord-China

Günstige Angebote für Zeitungen und Zeitschriften

Die neuesten Tages-Ereignisse aus aller Welt und für die ganze Welt.

## Zeichen- u. Malartikel

in unübertriffener Auswahl

Peiyang Press

Tientsin-Peping.

## Hotel Keining Mukden San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung. Fliessendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

## Cafe & Konditorei „Royal“

Scheel & Szambelan, Moukden

Täglich frisch

Brot-Torten-Tee- & Kaffegebäck

Feinste

Pralinen, Katzensungen, Sahnebonbons.

Auswärtige Bestellungen werden prompt erledigt.

Philipp grüsst lächelnd, „Hotel, nun ja, auf jeden Fall irgendeines Hauses, wo mein Freund und ich wohnen können. Grosse Ansprüche stellen wir nicht.“

„Und ein Hotel haben wir nicht auf sieben Meilen im Umkreis, Sir! Ein Wirtshaus ist unten im Dorf, natürlich.“

„Wo liegt das Dorf?“

„Zwei Minuten von hier, den Weg hinunter. Darf ich fragen, gedenken die Herren, lange hier zu bleiben?“

„Hm, das hängt davon ab, ob wir irgendeine Unterkunft finden können, die uns behagt. Wie ist denn das Wirtshaus?“

„Je nun -- es war besser, als es ist. Sie haben Gewehre mit? Sie gedenken zu jagen?“

„Wenn wir etwas finden können, ja. Sie empfehlen also das Wirtshaus nicht?“

Der alte Gentleman mit der Sportmütze sah Herrn Collin einen Augenblick gedankvoll an. Dann rief er:

„By Jove! Ich glaube, ich weiss etwas für Sie! Haha! . . . Hören Sie!“

„Wir sind ganz Ohr.“

„Sie sehen die Türme des Schlosses dort drüben über den Baumwipfeln? Roxwell Manor heisst es und gehört Lord Randolph Wickelham. Seine Lordschaft wohnt in London und auf dem Kontinent und kommt nie her, nicht einmal in der Fasanzeit. Aber er hat einen Verwalter, der das Schloss in Ordnung hält, Edward Shonts, der in einem Hause an der Auffahrt wohnt. Dort, das wäre etwas für Sie, glaube ich!“

„So? Nimmt Mr. Shonts Fremde auf?“

„Es kommen nicht viel Fremde her, aber ich glaube schon, dass er Sie aufnehmen würde. Er hat mehr Zimmer, als er braucht, und er wohnt sehr komfortabel. Jagen können Sie sicherlich -- er hat so viele Fasanen zu schiessen, dass er selbst nicht damit fertig werden kann, und die Bauern beklagen sich immer über die verdammten Vögel.“

„Scharmant! Und Mr. Shonts selbst, und seine Küche?“

Der Stationsinspektor schmunzelte in seinen weisen Schnurrbart.

„Mr. Shonts selbst und Mr. Shonts Küche,“ wiederholte er. „Haha. Entschuldigen Sie, dass ich lache! Aber Mr. Shonts Küche ist genau so, wie Sie sie haben wollen.“

„Immer besser!“

„Ja, wenn Sie sich bei ihm in Respekt zu setzten wissen! Ich sage nichts Böses über meinen Nächsten hinter seinem Rücken, aber . . . Ja, wenn Sie sich bei Mr. Shonts in Respekt setzten können, werden Sie ausgezeichnet essen.“

„Hm, das klingt ja ganz mysteriös und lockend. Ist Mr. Shonts ein Junggeselle?“

„Ja, Junggeselle und hat so seine Eigenheiten. Ich rate Ihnen gar nichts, aber wenn Sie sich nur . . .“

„All right. Wir wollen es mit dem Respekt versuchen. Und wie gelangt man zu Mr. Shonts Behausung?“

„Die Landstrasse hinunter und dann den ersten Weg rechts. Sie sehen die ganze Zeit die Türme des Schlosses vor sich. Mr. Shonts hat einen Wagen und kann Ihre Sachen holen lassen . . . Hallo, Gertie, bist du wieder zurück, mein Kind?“

Philipp drehte sich um. Ein schlankes junges Mädchen von zweiundzwanzig oder dreiundzwanzig Jahren war bis an die Treppe des Stationshauses gekommen, ohne dass er es gehört hatte. Sie trug ein kurzes graubraunes Sportkleid, ihr Gesicht war frisch und energisch, mit klaren grauen Augen. Unter dem kurzen Rock sah Philipp ihre Füsse, die von ganz anderem Format waren, als die ausländischen Witzblätter der Engländerin bewilligen, und zwei Knöchel, die er entzückend fand.

„Im Dorf gewesen, Gertie?“ fragte der alte Stationsinspektor.

„Ja, Papa, unten bei Mrs. Dobbs. Es geht ihr wieder schlechter, und sie hat noch nicht ein Wort von dem Mann gehört. Es ist grässlich. Die Männer

sind . . .“

„Nun, nun, Gertie! Vergiss Mrs. Dobbs einstweilen. Hier siehst du zwei Herren, die eine Zeitlang in Roxwell zubringen wollen. Ich habe ihnen eben Mr. Shonts empfohlen.“

Philipp und Mr. Lavertisse zogen den Hut vor der jungen Dame, die sie musterte und ausrief:

„Sie wollen bei Mr. Shonts wohnen?“

„Ja -- Ihr Vater war eben so liebenswürdig, für uns einen Ort ausfindig zu machen, wo wir bleiben können, und er glaubt, dass wir bei Mr. Shonts gut aufgehoben wären.“ (Fortsetzung folgt.)



## DIE FRAUEN SIND

regelmässig an gewissen Tagen nicht aufgelegt, irgend etwas zu unternehmen, sei es Arbeit, sei es Vergnügen. Schmerzen, Krämpfe gehen einher mit Unlustgefühlen. Aber wenn Sie 2 Tabletten

## QUADRONAL

1 bis 2 mal an solchen Tagen nehmen, sind Sie wieder munter und wohl.

## QUADRONAL

ist ärztlich anerkannt und durchaus unschädlich. Verlangen Sie aufblühende Brochüren in Ihrer Sprache.

## Briefpapiere und Karten

(Uebersee-, Leinen-, Phantastie- und Pergamentpapiere) mit gedrucktem oder geprägtem Monogramm, etc. etc.

## Peiyang Press

# Aus Tientsin und Peking.

## Morgen Eröffnung von „Coney Island“.

Zirkus, Theater und Kino in der Taku Road.

Tientsin hat seinen grossen Clou. Tientsin hat eine „Vergnügungshalle“ bekommen. Sie liegt in der Taku Road hinter dem Restaurant Stamm und weist beträchtliche Dimensionen auf. Die Vergnügungshalle, die morgen eröffnet wird, hat einen Zirkus, ein Kino für stumme Filme und soll in nächster Zeit auch noch eine chinesische Truppe erhalten.

Der Mann, der diese grandiose Idee hatte — wenn sie sich nur lohnt — ist Mr. A.M. Martini, ein bekannter amerikanischer Akrobat. Er wird auch in seinem eigenen Zirkus seine grosse Nummer, die vor Jahren Amerikanerherzen erzittern liess, den Trapezakt „Die vier Teufel“ vorführen.

Das ist aber noch nicht alles. Ausserdem sind Schiessstände, Billiardräume und allerlei ähnliches entstanden, das helfen wird Langeweile und Schlechtestimmung zu vertreiben. Und zum Schluss, wir sind immer noch nicht fertig, gibt es noch ein Restaurant und ein Kaffee, auf dessen schönen Dachgarten nach Mitternacht dem Tanze gehuldigt wird. Das alles unter dem Namen A. M. Martini's „Coney Island“, und das alles in der Taku Road in Tientsin.

## General Lulu nach Schanghai versetzt.

1500 Pekinger Polizisten gehen nach Schanghai.

General-Major Ralph Lulu, eine der bekanntesten Tientsiner Persönlichkeiten fährt heutigemorgen nach Schanghai. Der General ist von Marschall Chang Hsueh-liang zum Oberbefehlshaber der 1500 Pekinger Polizisten ernannt worden, die den Dienst in den von den Japanern geräumten Bezirken in Schanghai übernehmen sollen. Lulu fährt heutigemorgen mit dem ersten Teil dieser Polizisten, 500 an der Zahl nach Nanking. Dort werden die Leute mit Waffen versorgt, und erhalten ihre Dienstbezirke zugeteilt, wohin sie sich auf direktem Weg begeben.

Die Polizeitruppe ist wohl ausgebildet, im Besitze neuer Uniformen und ist zum grössten Teil aus den besten Leuten der Pekinger Polizeitruppen zusammengesetzt worden, die diesen Ausfalls wegen, neuaufgefüllt werden. Bei der Bildung dieser Truppe, die General-Major Lulu übernahm half ihm General-Leutnant J.W.N. Munthe, der Berater der Pekinger Polizeiverwaltung.

Die beiden anderen Trupps von je 500 Mann werden in Abständen von etwa je einer Woche nach Schanghai abgehen. Man rechnet mit einer mehrmonatigen Abwesenheit Lulu's von Tientsin.

## „Miss Tientsin“ wurde „Mrs. Tientsin“.

Am Sonntagnachmittag fand die Trauung von Fr. Nina Argutinsky-Loshnikoff, der diesjährigen „Miss Tientsin“ mit Herrn Vladimir Freeman in der russischen Kirche im russischen Park statt. Am gleichen Nachmittag verliess das junge Paar im Auto Tientsin, um sich in den Westbergen bei Peking ungestörter Flitterwochen zu erfreuen.

## Feier des Muttertags.

Die amerikanische Gemeinde feierte am Sonntag den Muttertag durch ein Konzert verbunden mit einer Ansprache Kaplan Oliver's. Viele Hundert Zuhörer, besonders viele Kinder, hatten sich zu dieser Feier in der Recreation Hall im amerikanischen Lager eingefunden.

## Wohltätigkeitsball im Grand National grosser Erfolg.

Ein lebensgefährliches Gedränge gab es in der Nacht vom Sonnabend auf den Sonntag im Grand National Hotel, wo man zu einem Frühlingsball geladen hatte, dessen Einnahmen wohltätigen Zwecken dienten. Die Veranstalter hatten es an nichts fehlen lassen. Es gab Vorführungen, Tombolas, kalte Buffets und mehr so herrliche Dinge; die Stimmung war prächtig und vor dem späten Morgen dachte kein Mensch daran den Heimweg anzutreten.

## Berichtigung.

In unserer Musikkritik vom vergangen Sonntag ist unserem Kritiker ein Schreibfehler unterlaufen: Es muss statt Sonate in D-Moll von Mozart heissen: Konzert in D-Moll von Mozart.

## Aus den Lichtspielhäusern Tientsins.

„Yellow Ticket“ im Gaiety und „Son of India“ im Empire.

(K) Gute Leistungen sind in dieser Woche wieder zu verzeichnen. „Yellow Ticket“ im Gaiety übt eine grosse Anziehungskraft auf das Publikum aus und verdient diesen zahlreichen Besuch. Der Film führt in das alte Vorkriegs-Russland und zeigt dessen Schatten mit grosser Schärfe. Das persönliche Regime, die Despotie der Grossen, die Entrechtung der Juden ist der Gegenstand der Handlung. Das Bild ist trotz seiner zweifellos starken Propaganda künstlerisch sehr gut. Elissa Landi und John Barrymore sind starke Künstler, die das Publikum mitreissen.

„Son of India“ beherrscht der vergötterte Liebling aller Frauen auf der ganzen Erde, Ramon Novarro, der als indischer Prinz, der im Unglück ist, glücklicherweise wieder halb nackt gezeigt werden konnte. Inhaltlich ist das Bild sehr packend. Es zeigt Indien in seiner Pracht, wie man es zu sehen wünscht, märchenhaften Reichtum, wunderbare Natur- und Tierbilder. Auch der Fakir erscheint immer zur rechten Zeit und leitet von der unbefriedigten Liebe auf den Weg der Weisheit. Die Auffassung ist amerikanisch. Englisch hätte sie wohl etwas anders ausgesehen. Auch Bossard's Indienbuch packt das Problem von anderer Seite an.

## „The Shanghai Conflict“.

(G) Im Kapitol steht der „Shanghai Konflikt“ auf dem Filmprogramm. Man sollte sich diesen Film ansehen. Er hat nicht von der Brutalität und Geschmacklosigkeiten der japanischen Fassung, die in der japanischen Niederlassung vorgeführt wird; man möchte fast sagen, seine Wiedergabe ist „schlicht“. Gewiss, vor das Grausen der Tatsachen wird auch hier kein Vorhang gehängt, auch sie erstehen unmittelbar und krass vor uns und lassen uns all das Furchtbare und Entsetzliche dieser Wochen vor und in Schanghai miterleben. Aber das Gefühl der absoluten Wahrhaftigkeit und Unkonstruiertheit der Szenen bleibt bestehen und das macht den Film zu einer Tat, die begangen worden ist, um der Sache zu dienen, eine Tat, der man bei aller Voreingenommenheit, seine Anerkennung nicht versagen darf.

## Die Uebersetzung . . .

. . . der Eingabe des Erstministers Tanaka vom 25. Juli 1927 an den japanischen Kaiser, über eine positive Politik gegen die Mandchurei und Mongolei, die von den Schülern der 1. Klasse der Tungchi-Mittelschule in Deutsch fertiggestellt wurde, ist bei unserer Expedition zum Preis von 50 Cents zu haben. Deutsch-Chinesische Nachrichten.

# EMPIRE THEATRE

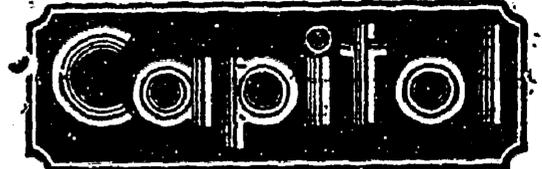
Heute um 3.00, 5.30 und 9.20 p.m.



Ramon Novarro in „Son of India“ Madge Evans und Conrad Nagel.

Ein wundervoller Film aus dem sagenhaften Indien mit all seinen Wundern und Reichtümern.

Er legte all seinen Reichtum einem Mädchen aus dem Westen zu Füssen.



Nur noch heute um 3.00, 5.30 und 9.20 p.m.

## Die einzige vollständige Film-Geschichte über Belagerung von Schanghai!

Keine Zeltungsente—eine Tatsache! Auf dem Schlachtfelde aufgenommen.

# „The Shanghai Conflict“.

Jede Einzelheit von dem heldenhaften Widerstand der Armee der 19. Route gegenüber der Japanischen Uebermacht.

Sehen Sie diesen Film und Sie wissen was Krieg bedeutet!

Ab morgen:

Ein Drama von Mädchen, die für Liebe und Unterhalt arbeiten!

## „Working Girls“

mit

Paul Lucas Frances Dee Charles Rogers Judith Wood

Was tun sie während und nach den Geschäftsstunden?



Ab heute um 3.00, 5.30 u. 9.20 p.m.

Einer der stärksten Filme der letzten Jahre! Ein Opfer, wie es grösser eine Frau nie bringen kann!

Elissa Landi, Lionel Barrymore in dem spannenden und dramatischen Film:

## „The Yellow Ticket“

Die Karte mit dem Fluch!

Eintritt:

Nachmittags \$-.50, 1.-, 1.50 Abends \$ 1.-, 1.50, 2.-

— Ein Fox Film —

Sonnabend:

## „East Lynne“

Einer der grössten Filme, die je geschaffen worden sind.

## Kwang Ming Theatre

Heute um 3.15 und 9.15 p.m.

Norma Shearer

in

## „A Free Soul“

mit

Leslie Howard und Clark Gable.